

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13.500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Vertikale die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 333.

Bezirks-Sprechender
No. 52.

Sonntag, den 19. Juli.

Bezirks-Sprechender
No. 52.

1896.

Weinhandlung **Oscar Michaëlis**, Adolfsallee 17.
Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die
Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold. 7921

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Bezugsrecht für veräuß. Sachen wird nicht befristet.

Feinste Süssrahmbutter

Mk. 1,05.

4307

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28. Ecke Faulbrunnenstrasse.

Christliches Hospiz,

Rosenstrasse 4.

8629

Bäder im Hause.

Die alleinige Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,

Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

befindet sich für Wiesbaden und Umgebung

im Galanterie- und Spielwaaren-Magazin von

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Fahnen, Flaggen, Wappenschilder, Lampions stets auf Lager.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen. — Versandt nach auswärts.

868

 **Neue Holl.** 
Voll-Häringe,

extrafeine Qualität, p. St. 25 Pf.,

feinste neue

Matjes - Häringe 20 Pf.

empfiehlt

7356

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Reise-, Markt-, Waschkörbe etc.

Neuanfertigung, Bestellung u. Reparaturen
in eigener Werkstatt billigst, empf. 8681

Carl Wittich, Michelsberg 7,

Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren.



Alle Korbwaaren.

C. Stahmer,

Kohlenhandlung, Bleichstr. 21,

empfiehlt beste Qualität Kuchtohlen und Herdfohlen u. direct vom
Waggon, zu en gros Preisen. 8954

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 7211

Befanntmachung.

Dienstag, den 21. Juli cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigere ich zufolge Auftrags der Firma **Bouteiller & Koch** wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in dem Laden

13. Langgasse 13

die noch vorhandenen Restbestände ihres Waarenlagers, als: F 356

Kurz-, Weiß-, Woll- u. Modewaaren,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Gesamte Laden-Einrichtung, die täglich besichtigt werden kann, kommt am Schluß der Auktion zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

10 bis 15 % Preis-Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen für Haus, Garten u. Tour passend, zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—.

Hochelegante Promenaden-Sackröcke in schwarz und allen Farbentönen, von Lüster, Cachemir, Panama und Alpaca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 7 $\frac{1}{2}$, 10.—.

Staubmäntel von Mk. 4.— an bis zu den besten Qualitäten.

Besonders mache auf grosse Auswahl in **Piqué-Westen, Sommerhosen, sowie Waschanzüge für Herren u. Knaben** aufmerksam. 8619

Bernhard Fuchs,
Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Neu eröffnet!

A. Arendt & Comp.,

Taunusstrasse 28, Ecke der Querstrasse,
in der Nähe des Kochbrunnens.

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in folgenden in das Bereich der Optik, Mechanik, Meteorologie, Mathematik und Chemie einschlagenden Artikeln, in

Brillen, Klemmern, Monocles, Lünetten, Lorgnons, Loupen, Lese-gläsern, Fadenzählern, Pantoscopen, Praxinoscopen, Theater-, Feld-, Marine- u. Salon-Perspektiven, terrestrischen und astronom. Fernröhren, Stereoscopen, Laterna magica, Winkelköpfe, Winkelprismen, Microscopen für Schüler, Fleischbeschauer und ärztliche Zwecke, Winkelspiegel, Nivellirinstrumenten, Maassstäben, Bandmaassen, Brief- u. Apotheker-Waagen, Präzisions-Gewichten, Reisszeugen für Schulzwecke und technischen Bedarf, auch einzelnen Theilen dazu, künstlichen Menschenaugen, Thier- und Vögelaugen, Thermometern, Barometern, Wetterhäuschen, Baroscopen, Areometern für alle Zwecke, Messuren, Retorten, Kochflaschen, Spirituslampen, Kochbechern, Schaalen, Cylindern, Trichtern, Saughebern, Tropfflaschen, communicirenden Röhren, Milchprüfern nach Soxhlet, Marchand, Quevenné, Glasglocken, Retorten, Büretten, Pipetten, Glashähnen, Grammflaschen, Röhrenhaltern, Wasserstandsgläsern, Etageren für Reagir-gläser u. s. w., Dampfmaschinen-Modellen, Schrittzählern, Tourenzählern, Curvenmessern, Höhenmessbarometern, Manometern und Vacuummetern.

Für chirurgische Zwecke, Electrotherapie, Krankenpflege, Orthopädie, Galvanisation, Faradisation und Experimental-Physik

werden alle neuesten und gangbarsten Instrumente und Apparate stets auf Lager gehalten, auch nach Wunsch angefertigt.

Haustelegraphen, Fernsprech- und Blitzableiter-Anlagen werden in modernsten Ausführungen mit präzisen, vollkommenen Apparaten unter weitgehendster Garantie nur von fachkundigen Installateuren ausgeführt zu angemessenen, jeder Laienconcurrenz ausschliessenden Preisen.

Alle in das Fach der Optotechnik, Präzisions-Mechanik u. Elektrotechnik einschlagenden Reparaturen werden schnellstens und sachgemäss ausgeführt, auch alle für Installationen erforderlichen Materialien und Apparate auf Lager gehalten.

Grösstes

Pianoforte- u. Harmoniumlager
(ca. 80—100 Instrumente).

Alleinvertretung von **Blüthner, Leipzig.**

Niederlage von
Bechstein, Steinweg Nachf., Schied-mayer, Ibach, Rosenkranz, Francke, Spornagel, Mann & Co. etc.

Pianoforte- u. Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente
in allen Preislagen stets auf Lager.

Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.

Musikalien- u. Instrumentenhandlung
nebst Leihinstitut.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. Gegr. 1864.

Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Portemounaie in größter Auswahl empfiehlt billigt 1880
Giov. Scappini, Reichsberg 2.

Zahlungs-Erleichterungen!

8220

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bürger-Schützen-Corps.



Heute Sonntag, den 19. Juli er., findet Fortsetzung unseres

Vogel- resp. Königs-Schießens,

verbunden mit

großem Volksfest,

statt.

Die Proclamation des neuen Schützenkönigs, sowie die Decoration der Trophäenschützen ist auf 6 1/2 Uhr festgesetzt. Die Vergnügungs-Commission wird wieder verschiedene Kinderspiele arrangiren. Alle Freunde und Gönner des Corps, sowie die verehrliche Einwohnerschaft laden ergebenst ein. F 222

Der Vorstand.

Turngau Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Juli 1896, findet „Unter den Eichen“ unser diesjähriges

Gauturnfest,

verbunden mit Wettturnen, Wettfechten, Schauturnen und Spielen, statt. Zutritt für Jedermann frei. Die Concertmusik wird durch die 80er Militär-Capelle unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Münch** ausgeführt. Gegen Abend: Öffentliche Preisvertheilung. F 239

Festzug: Nachmittags 2 Uhr ab Wellrigstraße 41.

Der Gauturnrath.

Gesellschaft Eichenzweig.

Heute Sonntag, den 19. Juli, findet unser erstes diesjähriges

Sommer-Fest,

verbunden mit Concert,

in sämtlichen Lokalitäten der Restauration „Zum Blücher“, Blücherstraße 6, statt, wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst einladen.

Eintritt frei.

Der Vorstand.

NB. Für gute Speisen und Getränke hat unser Mitglied, Herr **Christ. Gerhardt**, bestens gesorgt.

Krieger- und Militär-Verein.

Freie ärztliche Behandlung der Mitglieder und deren Familie
Bereitschaft: Herr **Dr. Lande**, Langgasse 48.
Anmeldungen nimmt entgegen F 455

Der Vorstand.

Da ich jetzt die **Frommann'sche Buchhandlung in Mainz** besitze, so will ich mein

Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft

vollständig ausverkaufen. Ich habe die Preise so ermässigt, dass Cigarren- und Cigaretten-Interessenten die beste Gelegenheit finden, zu billigem Preise sich Vorräthe anzuschaffen. Die Qualitäten sind gut und auch die **Spirituosen, Rum, Cognac, Punsch, Liqueure, meistens Gilka-Marken**, empfehlen sich ihrer Güte wegen zum Ankauf. 8968

Die Vorräthe sind nicht gross.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Buchhändler H. Forck,

vorm. L. Conradi,

Kirchgasse 9.

Vorzügl. selbstgefelsterten Apfelwein

per 1/2 Liter-Fl. 23 Pf., von 10 Fl. an frei in's Haus empfindlich 6772
W. Wenzel, Albrechtstraße 2.

Verpachtungen

Weinstube zur „Neuen Oper“

vom 1. Januar 1897 an derw. zu verp., evtl. Hausverf. Nur cautionst. Bewerber wollen sich melden beim

Georg. Neubant Schneider, Lammstraße 43, 2.

Bäckerei in prima Lage Veränderung halber auf sofort zu verpachten. Gefl. Off. u. M. E. 650 an den Tagbl.-Verlag. 8271

Miethgesuche

Gesucht

zum 1. October 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag. 8632

Zum 1. October gesucht

im südlichen Stadttheil eine Wohnung, Part. oder 1. St., von 6 geräum. Zimmern, 2 Manjarden, Küche, Keller u. Zubehör. Gefällige Offerten nebst Preisangabe unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der äußeren Stadt, nicht zu weit vom Schulberg entfernt, Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör gesucht. Offerten mit Preis unter Chiffre **Z. H. 126** an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. October

in guter Lage (Mitte der Stadt) eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus und 2-3 Zimmer oder Räume im Hinterhaus (für eine Wäscherei zu betreiben) zu mieten. Preis 800-1000 M. Offerten unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zu Mitte August für zwei Damen eine unmöbl. Wohn. von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. event. Mansarde. Offerten mit Preisangabe bis Montag unter **N. G. 125** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5063

Barterre-Wohnung,

möglichst ohne vis-à-vis, von 2-3 Zimmern mit Zubehör, allein auf der Etage, per October zu mieten gesucht. Offerten sub **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf sofort von einem Ehepaar

eine möbl. Wohnung von 2 Zimmern bis zum Schluss der Ausstellung gesucht. Off. mit Preisang. unter **M. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehender Herr, Beamter a. D., sucht möglichst in der Außenstadt zum dauernden Aufenthalt ein im Winter gut heizbares möbliertes Zimmer in einem Hause mit Garten oder am Walde. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **D. H. 159** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Frau mit 1/2-jährigem Kind sucht einfach möbl. Zimmer per 1. August. Gest. Offerten unter **J. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort gesucht wird auf 4 Wochen ein bef. möbl. Zimmer in der Mitte d. Stadt. Beding. ist: dass ab und zu eine schwarze Kammer zum Photogr. benutzt werden kann. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbliertes Zimmer im Preise von M. 8 bis M. 10 in anständigem Hause gesucht. Offerten unter **N. E. 635** an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht auf längere Zeit ein gr. Keller oder gr. verschließbare Kammer, welche sich zum Kellern eignen würde, oder auch fl. Lagerkeller. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,

5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Nerobergstraße 20.

In gesundester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Anlagen. 3440

Elegant möblirt, nach Süden frei gelegene **Zimmer,**

Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eden, Paulinenstraße 2,

großes lustiges Gartenzimmer frei geworden, sowie eleg. Kochpart.-Zimmer. Dieselben werden auch ohne Pension abgegeben.

Pension Tannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner

Verpflegung. Preise mäß. Für zwei Personen sehr vorteilhaft

Pension Tannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer

mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Pension Becker, Tannusstraße 14, direct am Koch-

brunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. Bäder. 5010

Pension „Zum Ritter“, Webergasse 3.

Zimmer mit Pension von 4 M. an, ohne Pension von 1.50 M. an. Auch Zimmer zum dauernden Aufenthalt.

In seinem Privathause, Elisabethstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emjerstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 3525

Emjerstraße 19, Villa Friesen, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension incl. B. u. 2 M. p. L. an. Garten. 3513

Villa Grünweg 4, dicht a. Park u. Kurh., g. möbl. fahle Zimmer m. u. ohne Pens. Ball., Gart.

Kapellenstraße 2, Bel-Gr., möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer, a. mit Pension.

Mainzerstraße 44, 1, ein mittelgr. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4986

Wilhelmstr. 18, 2, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3996

L.-Schwalbach, Villa Concordia,

English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde.

Brannen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3993

Vorz. ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spedition Aufbewahrung Mobelfransport

Vorpackung ohne Umladung

Gegf. 1892 L. RETTENMAYER WIESBADEN

Internal Reisebureau.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3236

Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu vermieten

oder zu verkaufen Delaspeckstraße 6.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 3628

Für seine Fremdenpension

vorz. gel. Villa, enth. 15 Zim. u. Zubeh., ver bald od. später zu verm. Näh. bei O. Engel, Friedrichstraße 26. 4998

Walfmühlstraße 24

kleines Stagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dofelstr. zwei

Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im

Hause oder Adelsbühlstraße 81 bei Max Hartmann. 4359

Kleines Haus mit Garten, in guter, zum möbl. Ver-

mieten freies geeigneter Lage, enth. 8 Zimmer,

4 Mansarden etc., ist für 2400 M. per sofort oder

später zu verm., evtl. kann auch ein Theil des Mobiliars

käuflich übernommen werden. 4765

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Fleischstraße 15a, Ecke Hellmündstraße, Laden nach der Hellmündstraße,

worin seit Jahren ein gut gehendes Kurz- und Weißwaarengeschäft

betrieben wurde, auf 1. Oct. ev. auch mit Wohnung zu vermieten.

Näh. Part. Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Oct.

Mansardenwohnung, 2 Zimmer, auf sofort oder später. 4841

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496

Al. Dohheimerstr. (Neubau) Werkstat. u. Flaschenbierkeller z. v. 2585

Laden mit Flaschenbierkeller.

Kellerstraße 11 ist ein Laden mit Flaschenbierkeller auf sogleich zu ver-

mieten. Näh. bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 3675

Louisenstraße 5 eine helle Werkstätte mit Wohnung

für ruhiges Geschäft zu verm. 4993

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Laden Marktstraße 13

per sofort oder später mit Wohnung zu vermieten. Näh. 3973

Fr. Dammann, Marktstraße 34.

Mauergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Barterre-

raum, für jeden größeren Geschäfts-

betrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, ab-

den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbelhalle oder

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juli.

44. Jahrgang 1896.

Zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg
(Herzogs von Nassau)

veranstalten ehemalige nassauische Unteroffiziere und Soldaten in Gemeinschaft mit dem Männer-Gesangsverein „Hilda“ am 24. Juli, Nachmittags 6 Uhr beginnend, auf der **Kronenburg**, Sonnenbergerstrasse, einen

Fest-Commers,
bestehend in Musik- und Gesangs-Vorträgen,
wozu wir Interessenten und ein hochgeehrtes Publikum
höflichst einladen. F 183

Eintritt frei!

Das Comité.

Der Vorstand.

Die
Freiwillige Feuerwehr, III. Zug

(Abtheilungen: Leiter, Feuerhahn, Sandspritze und Retter),
feiert heute Sonntag, den 19. Juli, von 3 Uhr ab,
im oberen Bahnhofs ein

Waldfest,

wozu wir die Kameraden nebst Familie höflichst einladen. F 398
Bier der Brauerei-Gesellschaft per Glas 12 Pf.
Das Commando.

Wiesbadener Militär-Verein.



Die Freiwillige Feuerwehr, III. Zug, hat zu ihrem heute Sonntag, 19. Juli cr., Nachmittags, im oberen Bahnhof stattfindenden Waldfest unsern Verein höflichst eingeladen. Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, dieser Einladung durch recht zahlreiches Erscheinen zu entsprechen.

Der Vorstand. F 454

Wiesbadener Militär-Verein.



Sonntag, den 26. Juli cr., von Nachmittags 3 Uhr ab:

Großes Sommer-Fest

auf dem Wartthurm-Terrain.

Unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir hierzu mit dem Bemerken ergebenst ein, daß für angenehme Unterhaltung in ausgiebigster Weise Sorge getragen ist. Ausmarisch mit Musik um 1 1/2 Uhr vom Vereinslokal aus. Abzeichen sind anzulegen. F 454

Der Vorstand.



Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei 7034
Hrau Schneider, Deconomin des Regl. Offizier-Cafinos

Pr.-Gesellschaft „Allegro“.

Heute Sonntag, den 19. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

Familien-Ausflug nach Diebrich.

Unterhaltung u. Tanz findet im Saale des „Hotel Bellevue“ statt, wozu wir unsere Freunde und Gönner nochmals höflichst einladen.
Der Vorstand.

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Donnerstag, den 23. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Lokale des Deutschen Hofes, Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Bericht des Kassiers über das 1. Halbjahr 1896.
3. Bericht der Commission über die Verzeugs-Frage.
4. Allgemeines.

F 254

Zum zahlreichen Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.
Die ordentliche General-Versammlung

findet Samstag, den 25. Juli, Abends 9 Uhr, im „Deutschen Hof“ statt.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht des Kassiers über das Geschäftsjahr 1895/96.
3. Geschäftsbericht des Schriftführers.
4. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
5. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Monatsbeiträge.
6. Verschiedenes.

F 269

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

3 1/2 % Mitteld. Bodencredit-Pfdbfe.,

unkündbar bis 1906.

empfehlenswerthe Capitalanlage, erlassen provisionsfrei zum Tageskurs

Mainz & Seeligmann,

Bankgeschäft,

Frankfurt a. M., Börnestr. 52.

Sachgemässe Informationen zu Capitalanlagen jeder Art gratis. F 479

Rentnern und Rentnerinnen

ist durch Abschluß einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher Aufsicht und Controle stehenden Neckenburgischen Lebensversicherung- und Spar-Bank in Schwerin, gegründet 1853, Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende lebenslängliche Leibrente zu verdoppeln event. zu verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je Mk. 1000 Einlage:

b. Eintrittsalter v. 50 55 60 65 70 75
folgende Rente Mk. 74.11 83.67 99.26 117.70 132.50.

Pflicht- und Auszahlungen kostenfrei.

Auskunft und Prospekte bei dem

6204

Hauptagenten Adolf Berg,

Gr. Burgstraße 12, 1.



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisier-Apparates

mit Luftdruckverschluss D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.

Niederlagen in Wiesbaden: Baumcher & Co., A. Cratz, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurz, Lorenz Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert, A. Stoss, Chr. Tauber; Biebrich: Jean Brehm, Chr. Hühler; Langenschwalbach: A. Bindhardt, G. Müller; Ditz: Wilh. Kuhl, W. Thietmann; Dillenburg: C. Lapparo; Ems: Aug. Göbel, Aug. Roth; Herborn: F. Magnus; Limburg: Franz Kreppling; Montabaur: Peter Jung; Nassau: J. W. Kuhn; Oberlahnstein: Gebr. Zaan; Weiburg: H. Bruchmeier, F. Hinkel; Braunfels: P. Nauk, Hof-Apotheker; St. Goarshausen: Franz Wagner; Assmannshausen: Carl Egler; Eltville: J. Nassenstein. (M 2946) F 126

Schöne neue Kartoffeln

zum Tagespreise bei 8944 A. Homberger, Moritzstraße 7, Stb. Part.

Verkäufe

Entgehendes kleines Victualien-Geschäft (mehrere Jahre besteh.) veräuß. Näh. b. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8886

Altes Spezerei-Geschäft mit großer Stundschaff bill. zu verkaufen. Off. unter L. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen Bellstr. 6, Part. 7533

Mügel, p. i. Vereine u. Wirthe, zu verk. Horn, Moritzstraße 28. 7533

Wegen Umzug verschied. Betten, 2 neue Ruchelbetten, Blümenanz, 2 neue Hochbaarmatratzen, Salonschrank (Eichen), versch. Spiegel mit oder ohne Trümeau, Kleider-, Küchen- u. Bücherschränke, versch. Canapes mit od. ohne Stühle, Divan, Verticow, Waschkommode, antike Socken, als: Kommode, Ulren, Porzellan, Dosen, Kristall, Service, gemalte Tassen, Delgemälde u. sofort zu verkaufen Karlstraße 14, Part. r., Ecke der Rheinstraße. 8830

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen Nieblstraße 3, Wlb. 1 L. 7338

Kleiner, sehr gut erb. Sessel 25 Mk. Michelsberg 9, 2 St. L. 8905

Poister- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Adelsheidstraße 46 bei A. Leicher. 6983

Ein rothes Plüsch-Sopha f. 40 Mk. zu verk. Gerichtsstraße 9, 2 r. 8904

Neue Chaiselongues, Ottomane, Sopha bill. Michelsberg 9, 2 L. 8904

Gute rothbraune Plüsch-Garnitur für 280 Mk. zu verkaufen bei A. Leicher, Adelsheidstraße 46. 8145

Neues Sopha mit 2 fl. Schein bill. abzug. Michelsberg 9, 2 L. 8909

Möbel, Kleider- u. Bücherschr., Bettstellen zu verk. 8881

H. Noll-Hussong, Schreiner, Karlstraße 82.

Ein- und zweithür. Kleiderschränke 14, zweithür. Kleiderschränke 23, Nachtschr., Kleiderschr. 5, nussb.-pol. Kommode 18, 6 Barockstühle 20, nussb.-pol. Schreibtisch 22, ovale Auszug- u. Sopha-tische 10, Brandstühle, Verticow u. zu verk. Hermannstr. 4, Bdb. 3. 8610

Kleiderschr., Nachtschr., Kleiderschr. u. Ablaufr., 1 fl. Kleiderschr. m. Tisch, 2 laf. Bett. m. Rahm., Seegr.-Matr. bill. u. vl. Heleneustr. 28, Bdb. 8587

Ein Kessenschrank, 1 Pianino (freigaltig), 1 Herren-Schreibtisch, 4 eiserne Gartensessel billig zu verkaufen Adelsheidstraße 56, Part. 8659

Zu verkaufen:

Gut erhaltener Eisenschrank und ein großer Küchentisch Louisenstr. 33, 4. Stod. von 10-8 Uhr.

Material- und Farbwaaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5292

Ein gebr. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim Sattler Harbo, Schillerplatz 1. 8918

Ein neues Halbverdeck mit Coupéaufsatz und ein Breat billig zu verkaufen Heleneustr. 3 oder Sedanstraße 11. 8184

Ein Landauer, 1 Halbverdeck, 1 Pferd (ein- u. zweisp.) zu verkaufen Victoria-Hotel, hinterer Eingang. 8170

Ein starker, noch gut erhaltener Kinderwagen und eine gebrauchte Vogelbude billig abzugeben Friedrichstraße 10, Bdb. 3 L. 6308

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen. Anthes, Balkenstraße 12. 8184

Rufen-Mad zu verkaufen Gassestraße 2, Part.

Eiserne Wendeltreppe (3,38 Mr. hoch) und Haustür zu verkaufen Sonnenbergerstraße 30.

Stiftstraße 24 zwei transportable Herde und verschiedene Ofen zu verkaufen. 8146

Ein gebrauchter, gut erhaltener weißer Porzellan-Ofen und ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen Müllerstraße 3. 8884

Gartensteine vorrätig. Bahnhofs Biegelei, Geisbergstr. 46. 8940

1000 St. Weinflaschen zu verkaufen Adlerstraße 27.

Zimmerpöbe zu haben Biebricherstraße, a. Mündel. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kloss, Ecke der Moritz- und Goethestraße und Kirchstraße 51, Papierladen. 8849

Zwei Morgen schönes Horn und 1 Morgen Oaser auf dem Halme zu verkaufen. Näh. bei Carl Berger, Johannisstraße 24. 8798

Junge Porzellan- und Epischhündchen, fl. Klasse (Männchen), zu verkaufen Adelsheidstraße 28, Seitend. 8798

Jagdhund, Brauntiger, Rube, glatthaarig, zu verkaufen Biebrich a. M., Villa Wiesbadener Chaussee 20. 8433

S. Kanarien mit lang. tief. Soghtouren u. sch. voll. Anarre abzug. Schützenhofstr. 14, Sonnterrain. 7665

Tauben, darunter roth gem. Perrücken, zu verkaufen Saalgasse 16.

8944

Kaufgesuche

Wirtschaft, jedoch nachweislich rentabel, eventl. mit 8000, zu kaufen gesucht bei einer Anzahlung von 6-8000 Mk. Offerten erheben unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nachweislich rentables

Geschäft mit Haus (gleichviel welcher Branche) per sofort zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter C. E. 157 an den Tagbl.-Verlag. 8922

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St. 7642

Wer zahlt am meisten für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c. J. Birzweig, Goldgasse 15. 6175

Sch zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 8609

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich befohrt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meißergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7213

Gebrauchte rothe Plüschgarnitur zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Gegenstände u. ihres Zustandes unter C. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Gerragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 6981

Gebrauchte Gascandelaber für Garten- u. Wirtschaft zu kaufen gesucht. Restauration Stolzenfels, Gerichtstraße 5. 8950

Gut erb. mittelgr. Herd zu kaufen gesucht. Schachstraße 4, 3. St.

Gebrauchte, gut erhaltene

Stüdfässer oder Fuderfässer

zu kaufen gesucht. Best. Offerten mit Preisangaben unter G. No. 682 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M., erbeten. (Bgn. 682) F 128

Gejucht

ca. 50 Mtr. einf. eiserne Garten-Umzäunung, sowie 2000 Stück Holz. Angebot nach Westendstraße 28. H. Haas. 8844

Verschiedenes

Unterzeichneter hat sich dahier,

Dotzheimerstrasse 4, Part.,

als

praktischer Arzt und Geburtshelfer

niedergelassen.

Sprechstunde: Vormittags 9—11.
Nachmittags 2—4.

Dr. med. Jakob Zwecker,
appr. Arzt.

Wagenbeischwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pens. Förster.

Pömben, Post Nieheim (Westfalen).

Mannelle Schwed. Heilgymnastik u. Massage
nach wissenschaftl. Methode, bewährteste Mittel g. Gicht, Rheum, Verdauungs-
stör., Verstopf., Rückenmarkschwächl., Nervenschmerzen, Herzkrankh., Lungen-
leiden, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus u. in und außer dem
Haule bei H. Vogel, Heilgymn.-Dir., Helmstraße 23, 2.

Für den Vertrieb

unserer patentirten Glasbuchstaben
aus Stanzglas

und unserer sonstigen Stanzglas-Artikel,
wie Rosetten, Ranken, Ornamente für Zimmerdecorationen,
Photographie-Rahmen u.

in Gold, Silber, Emaille weiß, Emaille schwarz, sowie in Bunt.

Juden wir am dortigen Plaze

tüchtige Verkäufer, eventuell Alleinverkäufer.

Unsere Glasbuchstaben besitzen die natürliche Feuerpolitur des Glases,
übertreffen daher die bisherigen geschliffenen Glasbuchstaben durch weit
höheren Glanz und Schönheit, trotzdem sind sie, namentlich in den kleineren
Sorten noch billiger, als geschliffene Buchstaben. (Dra. 2858) F 128

Aktion-Gesellschaft für Glasindustrie,
vorm. Friedr. Siemens. Dresden.

Tausch.

Sehr rent. Geschäftshaus, neu erbaut, hier,
sowie schön. Landhaus, für 2 Fam. passend,
vor Sonnenberg, sollen mögl. zusammen gegen eine
Villa oder Etagenhaus hier vertauscht werden.

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8728

Wer will

sich am Zusammenspielen von

5 ganzen Loosen

5 halben Loosen

24 viertel Loosen

10 zehntel Loosen

der Preuß. Klassen-Lotterie theilhaben? Bedingungen franco!
Meldungen erbeten

Ernst Bauer, Berlin SW.,
Gneisenaustraße 7a.

Ein Gärtnergehülfe sucht Gärtnerei. Neglein, Schiersteinerstr.

Theilhaber

mit Capital gesucht zur Ausübung eines viel versprechenden Patents.
Offerten unter G. G. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Witwe mit schöner Handschrift u. viel freie
Zeit wünscht schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Best.
Offerten unter G. G. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Setzen und Möbel zu verleihen Pönergasse 16. Lauth.

Setzen u. Möbel zu verleihen Pönergasse 24. Part. 8800

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1882

Umzüge v. Federtolle bei H. Voll-Hussong. Marktstr. 32. 6807

Poliren, Wischen, Repar. aller Schreinerarb., Kleinfertig, b. u.
solid. W. Harb. Schreiner. Röderstr. 31. 1. 8807

Kostume, sowie Haus- u. Kinder-Kleider werden schön
und billig angefertigt Helmstraße 8. Dth. 1. 6099

Damen-Costüme, elegante, nach Pariser Mode werden
angefertigt Gr. Burgstr. 3, 1. Et. 8317

Fräulein sucht Kunden im Kleidermachen und Weißzeug-
nähen außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 53, 3. St. links.

Beisatzguth. empf. 1. Gardinentopf. u. Ausb. Marktstr. 66, D. 2.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 6985

W. H. Klein. Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinen in und außer dem
Haule **Lina Löbner.** Steingasse 5. 1884

Chemische Wasch-Anstalt

von

Friedr. Reitz, Mainz.

Ein Kleid waschen v. M. 2.— an, 1 Herren-Anzug waschen M. 2.50
1 Hose waschen M. —.70, 1 Weste waschen M. —.60, Gardinen zu
waschen v. M. —.60. 8808

Annahme-Stelle für Wiesbaden bei

A. Matthes, Pönergasse 7.

Sandhaube wird schön gew. u. ächt gefärbt Webers. 40. 6986

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Frau Voll-Hussong, Drantenstraße 25. 2819

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 3368

Frau Stalger, vorm. Hess, Drantenstraße 15, Dth. Part.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Spannerei auf Neu
in empf. Erinnerung. **Kr. Krühen, Dth., Pönergasse 1, Thoring. Gdh.**

Berliner Neuwäscherei, Rönneberg 30, Dth. 1. St.

empfiehlt sich zur Übernahme
von Wäsche, Tragen, Manichieren, Überhemden, Blousen und Kleider
werden wie neu hergestellt bei billiger Berechnung.

Eine ältere Wäscherei mit vorzüglicher Wäsche übernimmt noch
Wäsche bei pünktlicher und billiger Bedienung. Zu erfragen Hirsch-
graben 4 bei **Hr. Müllrich.**

Junge Friseurin i. Kunden bei bill. Bedin. Rheinstr. 24, S. B.

Friseurin nimmt noch Damen an. Gleichstraße 12, 3. St. 1.

Wäsche Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. v. 7033

finden dier. billige Aufnahme bei Frau Anna

Damen **Mundschenk, Alheim bei Mainz.**

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme
bei Frau **Wietz, Gebarme, Walramstraße 4, 1.** 6982

Heirathen besserer Stände werden vermittelt. Offerten unter

J. E. 647 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 240 reiche Parthieen feinde
sicher. Offerten Journal
Charlottenburg 2 (Berlin). (R. G. 153) F 499

Hymen.

Junger Mann, 26 J., academisch gebildeter Fabrikbesitzer,
von stattlicher Erscheinung und mit bedeutendem Vermögen,
sucht die Bekanntschaft einer ev. Dame beabs. Heirath.
Strengste Discretion. Vermittler verboten. **Nichtanonym**
Offerten unter P. H. 160 an den Tagbl.-Verlag. 6990

Ein seit angestellter Beamter sucht per sofort 1000 M.
zu leihen gegen doppelte Sicherheit und pa. Referenzen.
Nähere Bedingungen nach Uebereinstunft. Best. Angebote unter Chiffre
P. H. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schönstes Garten-Restaurant Wiesbadens, mit überdachter Terrasse, am Kochbrunnen, empfiehlt Mittagstisch zu 1 Mk., im Abonnement 90 Pf. Gute Biere, Berliner Weibier.

Inhaber: **Franz Bourguignon.****Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.**

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein

J. Fachinger.**Saalbau Friedrichs-Halle,**

2. Rainier Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein

X. Wimmer.**Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.**

Heute und jeden Sonntag:

Großes Romiker-Concert

der Gesellschaft **Malsi** (zwei Damen und drei Herren), wozu höflichst einladet

Heinrich Georg.**Walther's Hof, Geisbergstrasse.**

Heute, sowie jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.**F. Bourguignon.****„Zum Stolzenfels,“**

5. Gerichtsstraße 5,

vis-à-vis dem neuen Justizpalast.

Meine reinen Naturweine bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Bier von der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, hell und dunkel, guter Mittagstisch von 80 Pf. an, möblierte Zimmer mit und ohne Pension, sowie ein schönes Collog-Zimmer noch für einige Abende in der Woche frei.

7361

Gasthaus**„Zum Rheingauer Hof“,**

nach gänzlicher Renovation wiedereröffnet.

Empfehle prima Lagerbier, Apfelwein, reine Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

R. Garth.

fr. Restaurateur „Zum Bierstadter Felsenkeller“.

NB. Neues Billard von **Dorfelder.****Billiger Wein.**

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part.

7082

1895er Apfelwein 1895er

vorgügliche Qualität, per Liter 25 Pf., per 1/2-Liter Flasche 20 Pf.

8701

J. C. Bürgener,

Apfelwein-Kellerei und Weinhandlung,
Helmundstr. 27, Rorichstraße 64.

Johannisbeerwein,

220—280 Liter, billig abgegeben. Näh. Karlstraße 44, Part.

8857

Specialität:

Fertige schwedische

Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,

Frankfurt a. M.,

Niedenu 15.

Niedenu 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten gratis. (P. A 16/4) F 121

Julius Mollath,

Schulberg 2,

Michelsberg 21,

Fernsprech-Anschluss No. 364,

gegründet 1845,

empfehlte sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Steingut und irdenen Waaren**für Privat- und Hotel-Bedarf.**

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln, Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und en detail.

Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-Gärtner **Martens** an der Königl. Obst- und Gartenbauschule Geisenheim

Verzierte blaue und gelbe Steinzeugwaaren, wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc. zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstände aus Glas und Porzellan.

Es wird mein Bestreben sein, das mich beehrende Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

8936

Altes Feldberghaus.

Vom 1. Mai an täglich geöffnet.

Empfehle den geehrten Feldbergbesuchern meine bekannte vorzügliche Küche und Keller bei

(F a 8/5) F 123

ermäßigten Preisen.

Lagerbier vom Fass per Glas 15 Pf.

Weissweine im Glas 35 u. 50 Pf.

Diners von Mk. 1.20 an.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit,
volle Pension von Mk. 4.— an.

J. G. Ungeheuer.**Neue holl. Vollenharinge**

empfehlte

8906

W. Jung Wwe., Adolphsallee.**Maastartoffeln**

per Stumpf 28 Pf., im Centner billiger, sowie gelbe u. Bräun-
kartoffeln zu haben Raurgasse 17.

per Stumpf 28 Pf., im Centner billiger, sowie gelbe u. Bräun-

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 4898
Eine fliegende Bäckerei, prima Lage (Webergasse), Verhältnisse halber sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 47 a. 5023

Laden mit Wohnung zum Alleinbewohnen, für jedes Geschäft geeignet, gelegen in der Grabenstraße, nächst der Marktstraße, sofort zu verm. Näh. Messergasse 9. 5004

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei 4709

Eine H. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 46. 4805

Schöner Laden in der Taunusstraße, für ein f. Geschäft passend, andern. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4631

Ein Laden mit Ladeneinrichtung, in welchem seit 7 Jahren ein Gemüse- und Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3852

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. Nr. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 2040

Wohnungen.

Welschstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. f. o. p. zu verm. Näh. b. Hausverm. A. Marquis. 3520

Welschstraße 73, Hdb., Part.-Wohn., 1 Z., gr. Küche, f. o. p. zu verm. 4631

Welschstraße 81 zwei herrschaftl. ausgestattete Etagen von je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kochen, Badestube, 2 Mansarden, 2 Keller (Hinterhaus.) Näh. im Part. 4800

Welschstraße 53, Hdb. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619

Welschstraße 17, Hdb., eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu verm. Näh. Bb. Part. 4634

Welschstr. 5, Hdb. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Bb. Part. 4002

Welschstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubeh. bis 1. October zu vermieten. 5028

Welschstraße 13 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Angesehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Welschstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 8 Zimmern, ebenf. auch 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 4872

Ecke Bertram- u. Hellmundstr. (Neub.) ist d. 2. Et., 4 Z. mit Badest., Kofler i. Abfchl. n. Zubeh. a. 1. Oct. 3. Mk. 620 z. v. Schenkl. 2. B. 4801

Bismard-Ring 13, Neubau, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern u. 1 Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Ph. Moog, Nerostraße 16. 3800

Bismard-Ring 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4892

Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8, Part. 2423

Al. Dogheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515

Al. Dogheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516

Drudenstraße 5 (nahe der elektr. Bahn), 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, 2 Keller preisw. auf 1. October zu vermieten. 4008

Friedrichstraße 47, 3, ist eine schöne große Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. bei H. Schramm daselbst. 4834

Goldgasse 15 Mans.-Wohn., 1 Z. n. Küche, s. v. an einz. Verf. 3936

Goldgasse 16 Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh., per 1. Oct. zu verm. 4820

Hellmundstraße 53, Hdb., 1 Zimmer, 1 Küche mit Zubeh. im Dachst. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Vorderh. Part. 4548

Sirggraben 18a eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4609

Sirggraben 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 4784

Tahmstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4610

Tahmstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Bb. 1. Etage. 4609

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3. St., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags oder beim Eigenthümer Dogheimerstraße 66, Part. 3966

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel.-Etage von 6 Zimmern, 2 Kammern u. 2 Kellern, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 bei Ph. Moog. 3799

Karlstraße 35 (Ecke Viehstraße), 3 Z. l., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kellerstraße 11, Gartenb., 1. St., eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Zubeh. auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25. 4726

In den 3 Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring—Morisstraße, dicht an der Adolphsallee, sind hochherrsch. Wohnungen

von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speisek., Aufzug, complet. Bad, 2 Kofler, Balkon, Erker (electr. Beleuchtung vorgelegen) und sonst reichl. Zubeh., keine Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October zu vermieten. Näh. Drantenstr. 15, Laubureau. 4006

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer u. z. z. zu vermieten. Näh. Konditorei. 4504

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist eine schöne helle Wohnung im 2. St. von 3, ebenf. 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5051

Gegenüber dem „Nonnenhof“ Kirchgasse 36

Wohnung, drei Zimmer und Zubeh., per 1. Juli 1896 oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Stod. 3502

Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badestube u. z. z. im 2. Obergesch., per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei 3805

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. (Gartensans.) auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdb. 1. St. 4766

Ludwigstraße 18 H. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. August zu verm. 4006

Die von Herrn Möbelhändler Lendle seither innegehabten Räume **Marktstraße 22, 1, 6 Zimmer, Küche u. z. z.** sind p. 1. Oct. zum Preise von Mk. 1800 zu vermieten. 5023

Rud. Wolff.

Marktstr. 12, Hdb. 1 St., schöne Wohn. v. 2 Z., Ball., Küche u. Zubeh. per 1. Oct. zu verm. 4343

Marktstr. 12, Hdb. 1 St., ein schönes sonniges Zimmer mit Küche u. Zubeh. per 1. Oct. zu verm. 4343

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Mengasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluss für electr. Beleuchtung vorhanden. 4620

Conrad Valpius.

Morisstraße 29 ist die Bel.-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr. 4343

Morisstraße 37 Part.-Wohnung von 5 Zimmern in seinem Hause zu mäßigem Preise auf 1. October zu vermieten. 4361

Mengasse 12, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern (event. auch Werkstätte) nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4826

Drantenstraße 27, Hdb., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3837

Drantenstraße 27 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit sammtlichem Zubeh., zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5093

Drantenstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Platterstraße 10 ist eine kleine Frontispizwohnung im Hinterhaus zu vermieten. 3152

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Einzusehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2. 4026

Rheinstraße 76, 3 St., ist eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern, 8 Kellern, 2 Mansarden u. auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 3941

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3225

Rheinstraße 93 eleg. Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badestube, Balkon und allem Zubeh., baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 3522

Rheinstraße, Sonnenseite, eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichl. Zubehör, mit fl. Gärten, auf den 1. October, auch früher, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5076

Niedstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4767

Roosstraße 6 großes Parterrezimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 4339

Schachtstraße 4 kleine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 4624

Schiersteinerstraße 14

2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidsstraße 81, Part. 4358

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. 3521

Kleine Schwalbacherstraße 4 gr. Manf., Küche u. Keller zu v. 5094

Al. Schwalbacherstraße 9, Ecke der Mauritiusstraße, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4523

Sedanplatz 2 ist die 3. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Speisekammer, Küche, Klotz im Abbruch, nebst Zubehör, zu 650 Mk. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4289

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Walraustraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5026

Wendstraße 20 Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2972

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Schladen. 4337

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. p. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidsstraße 81, Part. bei Max Hartmann. 4357

Westendstraße 11, im früher Kirchmair'schen Landhause, ist Ver-
sehung halber eine schöne 2-Zimmer-Wohnung, 1 Tr., zum 1. Sept.
oder später billig zu vermieten. Näh. Westendstraße 13, Part.

Zimmermannstraße 3, Vorderb., sind zwei Wohnungen von je drei
Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später
zu vermieten. Näh. Stb. 1. Stod bei Werner. 3113

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör,
Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör,
Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Schöne Wohnung, 5-7 Zimmer (bisher von
Herrn Dr. Abend bewohnt),
ist auf 1. October, eventl. früher zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1,
Vorzugsanlaßen. 3564

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl.
Zubeh. n. Garten, Walkmühlstr., sehr
preisw. per sof. od. später zu verm. 5006

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Part.-Wohnung, 1 Zim. u. Küche, a. vm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5067

Schierstein.

Dieblicher Landstraße 8 ist die Wohnung im 1. Stod nebst Zubehör
zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim
Kauvermeister Chr. Schmidt.

Möblierte Wohnungen.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit
oder ohne Küche. 2443

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 schön möblierte Zimmer für dauernd
preiswürdig zu vermieten.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adlerstraße 5 ein fl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 5099

Adlerstraße 10 einfach möbl. Mansarde zu vermieten.

Adlerstraße 29, 2. Et., findet reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5084

Adlerstraße 30, Part., einf. möbl. Manf. mit Kochofen a. vm. 5104

Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 3116

Albrechtstraße 33, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen besseren
Herrn zu vermieten. 5060

Albrechtstraße 37 ist ein schön. gr. Z. mit od. ohne Pension zu verm.

Albrechtstraße 42 möbl. Z. mit o. ohne Kof. Näh. Spezerell. 4601

Bärenstraße 4, über Entresol, kühl mbl. Z. Bad. Referenzen. 4936

Bahnstraße 6, Stb. 1. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4615

Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit
Balkon, ist ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 5103

Bleichstraße 11, 1. Etage, zwei gut möbl. Zimmer per 1. August oder
Salon und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

Bleichstraße 19, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5003

Bleichstraße 21, Stb. Part., einfach möbl. Zimmer, auch leer, zu verm.

Bleichstr. 20, B. L., fein möbl. Z. an einen bess. H. od. D. a. v. 4903

Bleichstraße 37, B. B., erb. anst. Leute bill. Logis (mit u. ohne Kof.).

Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109

Alte Burgstraße 9, 2. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 gr. möbl. Zimmer, Abbruch, auf
1. August zu verm. 4796

Al. Dohheimerstraße 6, an der Bertramstr., im 2. St. L., ist ein
schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 4934

Elisabethenstraße 13 möbl. Mansarde zu vermieten. 4315

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-
mieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 3527

Emserstraße 20, Stb. 2, gut möbl. Zimmer mit fr. Aussicht nach der
Straße preiswürdig an besseren Herrn zu vermieten. 4928

Feldstraße 15, Stb. 2 r., ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten. 4583

Frankenstraße 4, Bdb. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle.

Frankenstraße 13, Stb. 2 r., erb. zwei reinf. Arb. sof. gute Schlafst.

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. a. vm. 3429

Friedrichstraße 36, Stb. 2 L., gut möbl. Z. sofort zu verm. (15 Mk.)

Golgasse 9, Stb. 1, erb. ein anst. Arbeiter Kof. u. Wohn. 5050

Gänschgasse 3, 2. schönes B. m. 2 Bett. u. Kof. 9 Mk. d. Woche. 5083

Gellmundstraße 2, 2 St. L., gr. schön möbl. Zim. bill. zu verm. 4688

Gellmundstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. a. v.

Gellmundstraße 16, Stb. 1 St., f. ein junger Mann Kof. u. Log. erb.

Gellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Gellmundstraße 32 ein bis zwei Zim. (a. Wunsch 2 Betten) a. v. 4310

Gellmundstraße 33, 2 St. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3917

Gellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410

Gellmundstraße 54, 1 Tr., schön möbl. Zimmer an e. Frn. zu v. 4611

Gellmundstr. 54, mit oder ohne Pension zu verm.
Stb. 2 St., ein einf. möbl. Zim. 4991

Germannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.

Germannstraße 12, 2, erhält bess. i. Mann sch. Zimmer mit
f. g. Pension. 40-45 Mk. Gute Empfehlung. 4282

Germannstr. 16, 1 r., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.

Germannstraße 17, 1 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Girsgarten 10 erb. reinf. Arbeiter billig Logis. 3167

Kahnstraße 2, 2 r., 2 große gut möbl. Zimmer zu verm. 4292

Kahnstraße 5, Stb., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 4920

Möbl. Zimmer billig zu vermieten
Karlstraße 2, 2. 4517

Karlstraße 23, 2. St. L., möbl. Zimmer auf 1. August zu verm. 4972

Kellerstraße 13, 3 L., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 5008

Kirchgasse 51, 3 St. L., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5014

Kirchg. 54, 1. sch. möbl. Z. mit u. o. Bew. zu vm. Zu erst. 2. 4636

Kreuzstraße 2, 2. Et. L., möbl. Zimmer auf 1. August zu verm.

Kreuzstraße 12, Bdb., erhält ein reinf. Arbeiter Schlafstelle.

Kreuzstraße 27 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 4568

Koufensstraße 7, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3589

Koufensstraße 43, 3. St. L., gut möbl. Salon u. Schlaf. zu vm. 4214

Koufensstraße 14, 1 St. L., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4921

Mauergasse 19 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 5111

Mauritiusplatz 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Meckgerg. 18 erb. zwei reinf. Arb. a. u. 2. pro Woche je 7 Mk. 5100

Meckgergasse 24 ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig
zu vermieten. 5096

Meckgergasse 35 erb. reinf. ordentl. Arb. Logis (die Woche 2 Mk.).

Nerostraße 33, 1 St. L., eine möbl. Mansarde sofort zu verm. 4923

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 12 Mk. 5106

Nerostraße 42, 2. Et. L., ein schön möbl. Zimmer (sep.) zu verm. 4212

Neugasse 7 a, 3 St., schön möbl. Ballonzimmer zu vermieten. 4632

Gemüthliches Heim

findet sol. f. Herr bei alleinl. kinderl. Dame Dranienstraße 8, 2. Et. L.

Dranienstraße 3, 1 St., möbl. Z. (sep. Eing.) an einen Herrn zu vm.

Dranienstraße 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm. (Preis 16 Mk.).

Dranienstraße 23, Stb. 2 Tr., 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. 5101

Dranienstr. 27, Stb. Part., erb. zwei bess. Leute möbl. Zimmer. 4776

Dranienstraße 40, Stb. 2 L., erb. ein ordentl. Arbeiter Kof. u. Logis.

Rheinstr. 45, Ecke Kirchg., 1. Et., sch. möbl. Zimmer auf sof. 4791

Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3842

Röderstraße 30, Part., möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.

Röderberg 3, 2, ein einfach möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf
1. August zu vermieten. Näh. bei Schaad. 5097

Röderberg 7, 1 L., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 3923

Röderberg 13 erhalten zwei reinf. Arbeiter bill. Schlafstelle.

Röderberg 29, 2 Tr., Glasabdruck, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818

Röderberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2768

Saalgasse 4/6, Stb. 2, ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 4606

Saalgasse 5, 2 L., schön möbl. Zim. (2 Min. vom Kochst.) a. v. 3777

Saalgasse 30 eine reinf. möbl. Mansarde zu vermieten. 5108

Schillerplatz 1 bei Barbo möbliertes Zimmer zu vermieten. 3987

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, zwei schön möbl. Zimmer (Salon mit
Balkon und Schlafzimmer) zu vermieten. 4220

Schulberg 4, 2 St., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 4627

Schulberg 15, Gartenb. 1 St. r., gut möbl. großes Zimmer zu verm.

Schulberg 15, Gartenb. 1 St. r., erb. zwei ja. Leute schön. bill. Logis.

Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- u. Schlaf-
zimmer, aus. oder geb. a. bessere Herren
zu vermieten. Separ. Eingang, freie Aussicht, Sonnenseite.

Schulberg 4, Stb. 2 L., erb. Arbeiter Logis mit oder ohne Kof. 5025

Salon und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm.

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße. 3744

Atelier für Zahn-Operationen, künstl. Zahn-Ersatz etc. Heinrich Meletta,

Louisenplatz 1. 2.

Sprechstunden für Zahnleidende 8—6 Uhr.

Gute gelbe Kartoffeln Stpt. 20 Pf. Frankenstraße 22.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlung. 6069

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Imand, Immo.-Agentur, Al. Burgstr. 3. 7224

Villa zum Alleinbewohnen

und eine solche für zwei Familien, an der Balmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 8498

Max Hartmann, Adelheidsstraße 81.

Verkaufe mein Haus mit Thorsahrt, zwei großen Läden u. genügendem Raum, für jeden Betrieb geeignet, in der vorderen Wellrigstraße gelegen, unter äußerst günstigen Bedingungen. Offerten unter L. H. 50 postlagernd Schützenhofstraße. 8923

Villa

Reisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, 1. 6062

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Rats
Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen,
mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4408
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Haus, nahe bei der Stadt, dicht an der Bahnstraße, sehr geeignet für Schlösserei oder H. Fabrikation, auch für Aufseher und Fuhrleute, preiswürdig zu verkaufen durch 8843

Ernst Heerlein, Zahnstraße 1a.

Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadtteil, sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Landbureau, Taunusstraße 49. 7529

Gelegenheit. Für Wirthe. Sichere Existenz.

Klein. Haus in central. Stadtlage. mit allem. einf. Wirthschaft u. Logirzimm. mit unbeschr. Wirthsch.-Conn. ist sehr preisw. per sof. zu verk. Anz. 5—6000 Mk. Nachweisl. Netto-Verdienst p. a. 5—6000 Mk. 8470
Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Klein. rentabl. Haus mit Wirthschaft, in der Nähe der Stadt, auch pass. f. ein zweites Geschäft, da Läden u. Nebenräume vorhanden, per gleich od. später mit 2500—3000 Mk. anz. veräußlich. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 8219

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Anlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippbergstraße 8, Bari. 8183

Villa im Kurpark, mit Salon und Garten, prachtvolle Lage, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8909
E. rent. Geschäftsh., N. d. Taunusstr., z. v. N. Ch. Falter, Nerostr. 35.

Kleines Etagenhaus mit etwas Garten, 700 Mt. Ueberdreh jährlich, in guter Lage, nächst Konstantin. u. Dogheimerstr., sehr gut gebaut, aus erit. Hand f. 60,000 Mt. zu verk. Anzahl. 4—5000 Mt. Hypoth. 3 1/2 % a. Off. u. P. D. 31 a. den Tagbl.-Verlag. 8777

Meine neu erbaute

Villa,

mit großem prachtvollem Garten, Kapellenstraße 63, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Dieselbe ist mit allen der Neuzeit erforderlichen Einrichtungen elegant ausgestattet, enthält 18 Räume, ein sehr großes Badezimmer mit laufendem kaltem und warmem Wasser, Centralheizung und electrisches Licht. Eventuell können die Möbel, die fast neu und hochlegant sind, mitverkauft werden. 8573

Haus mit Hofraum und Garten in der vorderen Stifftstraße sofort zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7789

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Blatterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftrichtung, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beustsitz und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Neues Haus im älteren Stadtteil, in welchem flottant. Speisegeschäft betrieben wird, für Schloß oder Instalatoren passend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8978

Ein in der Mitte der Stadt

belegenes, sehr rentables Geschäftshaus mit 2 Läden ist besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres durch die Bevollmächtigten

W. & G. Weyershäuser, Hellmuthstraße 28.

Die Villa Viebrich, Wiesbadener

Allee 20 (früher Haus Wilhelm), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8024

Schierstein.

Gemüthlich ausgestattete Villa, schöne Aussicht auf den Rhein und den Taunus, 18 Räume mit allem Zubehör, 2 Morgen Gartenland, zu verkaufen, auch Bel-Etage mit Frontispiz zu vermieten.

Viebricher Landstraße 19.

In nächster Nähe von Mainz, Eisenbahnstation, sehr schönes Besitzthum, komfortabel eingerichtetes Landhaus, große Kellereien mit Kellerhaus, Obst- und Biergarten, mit oder ohne 11 Morgen Weinbergen, billig zu verkaufen.

Das Ganze eignet sich vorzüglich zu Weinpeculation mit Weinhandel; eventuell Tauch auf ein elegantes Etagenhaus in Wiesbaden. Näh. unter Chiffre T. H. 101 postlagernd Bingen. 8936

Die größte und beste Gemüseerzeugung bei Mainz, A. Wasser, 2 Morgen, 600 Fenster, schönes Wohnhaus, für 25,000 Mt. feil. A. L. Fink, Drantenstraße 6.

Verkaufe, verlaufsche, vermiethe meine in Nieder-Jugheim herrlich gelegene Villa mit großartiger Aussicht nach d. Rhein,

Niederwald, Denkmal, Bingen, Mainz. Großer schmätiger Garten. zehn Zimmer, Remise, Pferdestall. Näh. d. E. Füss, Badelst. F 482

Hotel-Verkauf.

Es bietet sich einem tüchtigen Wirth oder Oberkellner eine sehr günstige Gelegenheit, ein gutes Hotel an einem guten und schönen Badeort zu veräußern, welches auch Jahresgeschäft ist, unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse wolle man unter V. 2537 an Haasensteins & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., einreichen. F 482

Baunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personen- und Kohlen-Aufzug. 7273

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gärtnerei dicht bei der Stadt,

ca. 3 Morgen, mit massivem Wohnhaus und Stallung, Verhältnisse halber preiswerth zu verk. Näh. Bleichstraße 10, im Laden. 8409

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Garten o. Grundstück

am Rande der Stadt zu kaufen gesucht. Off. unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Von ersten Hypotheken-Instituten unterhalte beständiges Lager in:

3 1/2 % — 1906 unkünd. Pfandbriefen

in App. à Mk. 100, 200, 500 & 1000

und gebe solche als

erstclassige Capitalanlage

bestens empfehlend zu Berliner/Frankfurter offiziellen Briefnotierungen kostenfrei ab. 8789

Hypothekengeschäft von Hermann Friedrich,
Bärenstraße 3.

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der selbstgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5180**Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2 % — 4 %, Hypotheken-Capital bis 70 % der Taxe zu 4 3/4 % unter den günstigsten Bedingungen durch**
Gustav Walch, Kranplatz 4. 7596**Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 % — 4 % erhältlich.**
Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 7222**60—70,000 Mk.** auf 1. Hypothek auszuleihen, auszahlbar zur Hälfte sofort, Rest Anf. November. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 8825**6000 Mark** Bündelgelder zu verleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8825**50,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf 1. Sept. auszul., auch getheilt. Gest. Offerten unter O. E. 652 an den Tagbl.-Verl. 8634**15—20,000 Mk.** an 2. Stelle zu billigem Zinsfuß per 1. October cr. auszuleihen. Offerten von Selbstreflectanten (Vermittler verboten) unter J. N. 543 postlagernd Wiesbaden erbeten. 8963**8000 Mk.** sofort auf gute Nachhypothek auszuleihen durch Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 37. 8960**25,000 Mk.** auf erste Hypothek, 5—7000 Mk., 18—20,000 Mk. auf 2. Hypothek zu bill. Zinsfuß auszuleihen. Näh. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 8960**8—10,000 Mk.** gute Restkaufschillinge werden ohne Unterhändler angekauft. Offerten sub C. 40 postlagernd.

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. zu 3 1/2 % per 1. Oct. od. früher als erste u. einz. Hyp. auf prima Landhaus ges. Vermittler verb. Off. u. R. E. 648 an den Tagbl.-Verlag. 8836**10,000 Mk.** gute 2. Hypothek (4 1/2 %) zu cediren. Offerten nur von Selbstgebern unter R. E. 654 an den Tagbl.-Verlag. 8716**Mk. 38,000, 2. Hypothek, absol. Sicherheit, auf hies. Geschäftshaus per sofort à 5 % gef.** 8480**Otto Engel, Friedrichstraße 26.****15,000 Mk.** zu 4 1/2 % an zweite Stelle gesucht auf ein hiesiges Wohnhaus. Lage 68,000 Mk., erste Hypothek 34,000 Mk. Solider pünktlicher Zinszahler. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8785**10,000 Mk., 15,000 Mk.** à 4 1/2 % Nachhypotheken u. auswärts, 14,000 Mk. à 4 % an erste Stelle zu leihen gef. Näh. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 8961**Per Oct. 80—90,000 Mk.** (60 % der selbstg. Lage) auf la. Object an 1. St. à 3 1/2 % gef. Off. u. R. E. 170 an den Tagbl.-Verl. 8959**20,000 Mk.** auf sehr gute 2. Hypothek (nach der Landesbank) zu 4—4 1/2 % auf ein Geschäftshaus im jüdischen Stadttheil gesucht. Näh. kostenfrei durch Agent Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 37.**50,000 Mk.** von gutsit. Geschäftsl. auf prima Object zu billigem Zinsfuß per jetzt oder 1. October gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8969**Mk. 18,000 und Mk. 42,000 auf gute 1. Hypoth. und Mk. 10,000 auf gute 2. Hypoth. per sof. gef.** 8979
Otto Engel, Friedrichstraße 26.**Verloren. Gefunden**

Am 17. Juli wurde in der Kleinen Burgstraße ein Portemonnaie mit Geldeinhalt verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 8991

100 Mark**Belohnung Dem, der mir meinen jung. schottischen Schäferhund wiederbringt.** 8911**A. C. Müller,**
Taunusstraße 44.**Entlaufen**

schwarze langhaarige Dachshündin mit Keilenhalsband. Gegen Belohnung abgegeben bei A. Viebig, Rostheim.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direktion.

Verloren: 1 längl. Rosafarbene (H. Gänseblümchen), Portemonnaie mit Inhalt, Schlüssel, Handschuh, 1 dunkle Schildpatt-Dose, 1 silb. Damen-Uhr, Monogr. H. S., 1 gold. Ohrring mit großem Brillant, 1 dunkelbr. Herren-Sonnenschirm, 1 großer Brief mit Aufschrift, 1 H. braune Geldbörse, enth. 10 Mark, 1 Quittungsarte, lt. auf Josephine Schöpf, 20 Stück 24-Pf.-Beitragsmarken, 1 Damen-Sonnenschirm, 1 längl. Körbchen, enth. Häkelzeug, 1 Nickelbrille, 1 hellfarbiges Blüsch-Arbeitsstischchen, 1 Packt Cigaretten-Tabak, 1 bla. Stoffgürtel mit Metallschmalle, 1 Stahlbrille mit Futteral, 1 graublaues Bisttentartentischchen mit Bisttentarten, 1 Hundepetische, 1 gold. Uhrkette, 1 gold. Kravattenknäuel, ∞-Form, mit Diamanten, 1 weißes Spigettuch. **Gefunden:** 1 Kursbuch, 2 weiße Kragen, 1 schwarzer Sammetbeutel, 1 Keiter, 1 Porzette mit Stiel, 1 Knopftüfel, 1 Sonnenschirm, 1 Portemonnaie, 2 schmutzige Hemden, 1 weiße Kinder-Wagendeckel, Schlüssel, 1 Gebetbuch, Handschuhe. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Kanarienvogel. **Entflogen:** 1 Kanarienvogel.**Unterricht****Kleidermachen und Zuschneiden.**Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 18.** 2401**Thüringisches Technikum Ilmenau**
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- u. Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister. Direktor Jentzen.
Staatskommissar.

F 480

Candidat der Philologie, welcher das Staatsexamen bestanden, **ertheilt energ. Unterricht.** Vorz. Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8935**Demoiselle fr. cherche occupation pour l'après-midi.** Röderstr. 31, I.**Wer ertheilt** einem jungen Herrn Unterricht in der englischen Sprache? Offerten mit Preisangabe unter W. S. 105 postlagernd Berliner Hof erbeten.

Jung. Mann sucht Umgang mit gebildetem Italiener z. Austausch der Sprache. Gest. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Italienische und Malstunden werden ertheilt Bierstadterstrasse 3.**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7016**Grundlichen Zither-Unterricht** ertheilt zu mäßigen Preisen Frl. M. Glückner, Girsgraben 5, am Säulberg, 1 Tr. I. 1877**Gründlichen Flöten-Unterricht** ertheilt A. Richter, 1. Flöte des hies. Kur-Orchesters, Drudenstraße 7, 3. 5647**Frühen**

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2. St. rechts.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 1/2 3 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Kaufmann **Philipp Mohr, Witwe, Pauline**, geb. **Reymann**, von hier gehörigen Haus-Möbilien, u. A.:

Ein antiker Schrank, ein Verticow mit drei Spiegelscheiben, ein Pianino, Polstermöbel, Betten, ein großer Posten in Leinen u. Leibwäsche, Damen-Kleider, Schmuckfachen, Silbergeschirre, Nippfachen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden u. eine Küchen-Einrichtung

in dem Hause Friedrichstraße 38, 1, hier gegen Baarzahlung versteigert werden. F 465

Wiesbaden, den 18. Juli 1896.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. Juli d. J., und Dienstag, den 21. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhaus-Wahlsaale, Marktstraße 7 dahier, die dem städtischen Leihhause bis zum 15. Juni 1896 einschließend verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Kleidungsstücken, Leinen, Betten u. versteigert. F 465

Wiesbaden, den 4. Juli 1896.

Die Leihhaus-Deputation.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. Juli cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause Nerostraße 16 dahier

1 Bretterwand mit 2 Thüren, 1 Wandreal, 3 Tannen-Balken, 1 Parth. Holzmodelle, 1 Zink- und 1 Blechasten, 1 Tisch, 1 Zeichentisch mit 2 hölz. Böden, 3 Stühle, Werkstat-Lampen, 1 Decimalwaage, 4 Kannen mit Maschinen-Oel, 1 Korbflasche mit Maschinenöl, 1 Ofen, 1 Parthie Feilen, Hämmer und Schlosser-Handwerkzeuge, 1 Parth. Nischplatten, Bahnkränze, Bogenschalen, Hängebänke u. Niemenscheiben, 1 Fahrrad, 1 Parth. Schwungräder, Schrauben, Muttern, Messingplatten, Staniel, Eisenstäbe, Gummischläuche, Maschinenteile, Stahlbrückbolzen, Stahltheile zu Maschinen, altes Eisen, Balken und Gehölz, 1 alter Kleiderschrank u. dergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 321

Wiesbaden, den 18. Juli 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, werden in dem Hofe Mainzerstraße 60a und b dahier im Auftrage der Firma **L. Rettenmayer**:

6 gebrauchte Wagenschiffe, 16 Kummerte, gebrauchte Räder, sowie ca. 20 Haufen Brennholz

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 321

Wiesbaden, den 18. Juli 1896.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Prima Neue Hartoffeln

per Rumpf 30 Pf.

Emil Lang, Schulgasse 9.

500 Paar Schuhe,

Stiefel und Pantoffel

aller Art für Damen, Herren und Kinder versteigere ich im Auftrage eines besseren hiesigen Schuhwaaren-Geschäfts

morgen Montag, den 20. Juli, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Unprobe ist gestattet.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Bau- u. Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter, Latten versteigern wir morgen Montag, Nachmittags 3 Uhr, am Abbruch G. Schulgasse 6.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,
Niedelsberg 22. Seilmundstraße 54.

Grosse

Mobiliar-Versteigerung

Dienstag, den 28. Juli, u. die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Hause

16. Stiftstraße 16

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Ca. 100 Tannen-Bettstellen mit gedrehten Köpfen, Strohsäcke, Seegrasmatrassen, Keile, Federkissen, Betttücher, Bettüberzüge, Handtücher, Steppdecken, mehrere 100 wollene Couverten, Kleiderstöcke, Holzstühle, Bänke, Spinden, Waschlavaboire, 6 Gartentische, ca. 40 Gartenstühle, 1 großer Küchenschrank, Ofenschirme, Theater-Decorationen, 1 große Schiefertafel für Regalbahn, altes Eisen, Guß, Blei, Gaslampen u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Grabenstraße 28.

Bratipick
nebst Uhr billig zu verkaufen Rheinstraße 57, Part.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung
fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen
für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisiteure werden nicht beschäftigt.

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Seit einigen Tagen ein **prima Billard** auf-
gestellt, welches Spielern aufs Angelegentlichste empfohlen
wird. 8975

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner hochgeehrten Nachbarschaft, sowie den geehrten
Bekannten zeige hiermit die Eröffnung meines

**Victualien-, Butter-, Eier-,
Gemüse- und Fleischwaaren-Geschäfts,**
18. Geisbergstraße 18,

ergebenst an. Ich werde bemüht sein, gute und preiswürdige
Waare zu führen, um meine verehrten Abnehmer zufriedenstellen
zu können.

Hochachtungsvoll
L. M. Henkes,
18. Geisbergstraße 18.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

„Nassauer Hof,“ Sonnenberg.

Heute: Tanzmusik.

Jac. Stengel. 8972

Ruhe

erhält man durch ein paar Pfennige mit (M.-No. 12461) F469

Nägelin

in Patentsprache vor Fliegen, Schnaken, Rissen, Schwaben,
Wanzen etc. Radicale Vernichtung aller Insekten. Allein. Fabr. u.
Erfinder **Th. Nägeli**, Göppingen. Zu haben bei: **Dr. A. Cratz,**
Dr. Otto Siebert, Dr. W. Gräfe, Dr. Ed. Weygand,
Dr. H. Roos Nachfolger, Dr. A. Berling, Dr.
M. O. Gruhl, Louis Schild, Dr. Fr. Koppel, Dr.
J. B. Weil, Wilh. Schild, Centr.-Drug., Wiesbaden.

Durch Transport beschädigte

frische Bruch Eier,

sowie ausgeschlagene billigt bei **Jos. Welkamer,** Markt-
straße 8, sowie im Magazin Schwalbacherstraße 27.

Schluss am 31. Juli.

Ausverkauf sämtlicher noch vorhandenen Waaren zu
ausserordentlich billigen Preisen.

Brüssel-Rollenteppiche von Mk. 3.50 an per Mtr.

Tapestry-Rollenteppiche von Mk. 1.75 an per Mtr.

Tischdecken, Bettvorlagen, Divandeen, Portièren.

Vorhänge, crème u. weiss, von Mk. 2.75 an per Fenster.

Eine Parthie Bindfaden und Packkordel unter Fabrikpreis.

Laden-Einrichtung und Beleuchtungs-Gegenstände werden verkauft.

Friedrichstrasse 39. **P. Schaaf**, Friedrichstrasse 39.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Damen-Schneiderin **Marie Lacabanne** zu
Wiesbaden gehörigen Waaren-Vorräthe werden während kurzer Zeit

erheblich unterm Einkaufspreis

ausverkauft.

Seiden-, Sammet- und Velvetstoffe, gestickte Roben und Wollstoffe, Gaze,
Bruxelles-Chantille und andere Spitzen, Zette- und matte Perlen, Garnituren,
Knöpfe u. s. w.

Alles letzte Pariser Neuheiten.

Tannusstraße 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

F 465

Trotz des Concurs-Verfahrens setze ich mein
Schneider-Geschäft in seitheriger Weise fort.

Marie Lacabanne, Wwe.,

Tannusstraße 49.

F 465

Für Brantlente.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln
Schreibtisch, Salonisch, Verticow und Pfeilerpiegel mit Stufen, billig
abzugeben Webergasse 8, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch
einzeln abgegeben. 7821

Matrassen, alle Größen, Stroh, Seegras, Wolle, Kopf-
haar, 5-60 Mk. Mauerstrasse 15.

Gummi-Strümpfe

vollständig ohne Naht u. porös, D. R.-
P. 47707, gegen Krampfadern, An-
schwellungen etc., aus feinsten Macco-
Baumwolle hergestellt. Zahlreiche ärztliche
Anerkennungen, sowie Preisliste gratis und
franco. (A 13244, 6 A) F 127

M. Senftleben, Vegesack B.

Neue Kartoffeln zum Tagespreis zu haben bei
Ph. A. Schmidt, Moritzstrasse 5.

8940

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Haltestelle der elektrischen Bahn.

Unser diesjähriger großer Sommer-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen beginnt Montag, den 6. Juli, und endet Freitag, den 24. Juli, Abends.

Am 26. d. M. treten die früheren Preise wieder ein.

Um am Schlusse der Saison mit den vorhandenen Waarenvorräthen zu räumen, veranstalten wir wieder einen großen Sommer-Ausverkauf und haben wir sämtliche Waaren ohne irgend welche Ausnahme im Preise ganz bedeutend herabgesetzt. Wir bemerken auch diesmal wieder ganz ausdrücklich, daß die so bedeutend ermäßigten Preise nur während des Ausverkaufs (vom 6. bis incl. 24. Juli) Gültigkeit haben.

Damenkleider-Stoffe, in allen Genres noch reichlich assortirt:
früher Mtr. 30, 40, 50, 60, 80, 90 Pf.

Ausverkaufspreis 25, 32, 40, 48, 65, 78 Pf. per Mtr.

Seile Sommer-Kleiderstoffe, reine Wolle,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.60, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. —.80, 1.—, 1.15, 1.25, 1.50 per Mtr.

Alpacas und Mohairs in allen Farben,
früher Mtr. 1.20, 1.40, 1.70, 1.80, 2.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.05, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60.

Fantasiemodestoffe in hellen und dunklen Farben,
früher Mtr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.10, 1.25, 1.50, 1.65, 2.15.

Einfarbige reinwollene Cheviots, Preise bedeutend reducirt,
früher Mtr. —.75, —.80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. —.60, —.70, —.85, 1.—, 1.10, 1.25, 1.40.

Plaid und Crepons-Plaid zu Blousen und Kinder-Kleidchen,
früher Mtr. —.80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.50, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. —.65, —.80, —.95, 1.05, 1.20, 1.40.

Reinwollene Crêpe und Diagonal-Cheviots
in 115 und 120 Cmt. Breite,
früher Mtr. 1.50, 1.80, 2.25, 2.70, 3.20,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.15, 1.25, 1.45, 1.80, 2.40.

Schwarze Garantie-Cachemire, nur reine Wolle,
früher Mtr. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—

Mtr. —.78, 1.—, 1.15, 1.40, 1.55, 2.—, 2.40.

Schwarze reinwollene Cheviots,
früher Mtr. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.10, 2.50,

Ausverkaufspreis Mtr. —.85, 1.05, 1.10, 1.40, 1.70, 2.10.

Schwarze reinwollene façonnirte Stoffe,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.10, 2.50,

Mtr. —.75, —.90, 1.10, 1.40, 1.70, 2.—.

Jupons zu Unterröcken, **Rock-Boirs** in allen Farben,
früher 60, 70, 80, 90, 100 Pf. früher Mtr. 1.20, 1.60,

jetzt 42, 50, 65, 70, 80 Pf. jetzt Mtr. —.90, 1.15.

Schwarze façonnirte Mohairs zu Kleidern u. Schürzen,
früher Mtr. —.80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—.

Ausverkaufspreis Mtr. —.62, —.80, —.90, 1.10, 1.40, 1.60.

In Wäschstoffen zu Blousen und Kleider ist unser Lager noch sehr bedeutend und geben wir solche bedeutend billiger als seither ab.

Cattune, Battist, Zephir, Satin und Rips-Piqué,
früher 40, 45, 60, 60, 70, 80 Pf.

32, 36, 40, 45, 54, 62 Pf.

Woll-Mouffeline zu Kleidern und Blousen,
früher Mtr. —.60, —.70, —.80, —.90, 1.—,

Ausverkaufspreis Mtr. —.40, —.50, —.60, —.70, —.80.

In Tuch, Buckskin, Kammgarn u. Cheviot zu Herren- und Knaben-Anzügen haben wir die Preise ebenfalls bedeutend reducirt.

früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 2.30, 3.—, 4.—, 5.—.

Mantel- und Jaquetstoffe,
früher Mtr. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60, 3.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.15, 1.35, 1.70, 2.—, 2.25.

Leinene Wäschstoffe u. Satin blouze zu Knaben-Anzügen,
früher Mtr. —.85, 1.—, 1.20, 1.40,

jetzt Mtr. —.65, —.75, —.90, 1.05.

Möbelstoffe in Damast, Rips, Granit oder Fantasie,
früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.25, 1.50, 1.90, 2.20, 2.50.

Verkauf nur gegen Baar.

Muster werden während des Ausverkaufs nicht abgegeben!

Möbel-Beluche, Bordeaux, glatt und gepreßt,
früher Mtr. 4.50, Ausverkaufspreis Mtr. 3.25 p. Meter.

In Gardinen haben wir ebenfalls eine ganz bedeutende Preis-ermäßigung eintreten lassen:

Große Vorhänge,
früher Mtr. —.50, —.60, —.70, —.80, —.90, 1.—,

Ausverkaufspreis Mtr. —.36, —.40, —.52, —.60, —.85, —.75.

Kleine Vorhänge,
früher 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60 Pf.,

Ausverkaufspreis 3, 8, 15, 22, 34, 38, 48 Pf.

Abgepaßte Vorhänge, an 3 Seiten mit Band eingefast, weiß und crème,
früher Mtr. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.80, 5.—, 6.—, 7.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.60, 2.—, 2.20, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 5.80

Rouleaurstoffe, weiß und crème, alle Breiten,
früher Mtr. —.60, —.75, —.80, —.90, 1.—, 1.10, 1.25,

Ausverkaufspreis Mtr. —.50, —.60, —.65, —.70, —.75, —.85, 1.—.

Matrassen, uni, roth u. gestreift, 100 u. 120 Cmt. breit,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20,

Ausverkaufspreis Mtr. —.75, —.90, 1.15, 1.45, 1.70.

Bettstücken ohne Rahm,
früher Mtr. —.75, 1.—, 1.10, 1.50, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. —.60, —.85, 1.05, 1.20, 1.50.

Bettbarchent, garantirt federdicht,
früher Mtr. —.60, —.70, —.80, —.90, 1.—, 1.20,

Ausverkaufspreis Mtr. —.48, —.60, —.70, —.78, —.82, 1.05.

Bettzeuge, nur wachschichte Waare,
früher 40, 50, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 30, 40, 48, 55 Pf. per Mtr.

Bettfedern, garantirt haubfrei,
früher Mtr. 1.—, 2.—, 3.—, 3.50,

Ausverkaufspreis Mtr. —.80, 1.60, 2.50, 2.80.

Beize u. rothe Bett-Damaste,
früher 45, 50, 60, 70, 80 Pf.,

Ausverkaufspreis 38, 42, 50, 60, 70 Pf. per Mtr.

Satin Augusta zu Bezügen à 38, 45, 50 Pf. per Mtr.

Große-Pique zu Bezügen jetzt à 35, 40, 42 Pf. per Mtr.

Sandtücher in grau Mtr. 5 Pf.

Sandtücher, weiß,
früher 30, 40, 45, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 25, 30, 36, 48, 52 Pf.

Beize Crettones und Madapolams,
früher 25, 35, 40, 50, 60 Pf.,

Ausverkaufspreis 18, 25, 30, 40, 48 Pf.

Baumwollzeuge zu Haus- und Küchenkleidern und Schürzen,
früher Mtr. —.45, —.50, —.60, —.80, —.90, 1.—,

jetzt Mtr. —.30, —.35, —.45, —.60, —.70, —.80.

Blaudruck zu Kleidern, 120 Cmt. Schürzendruck,
früher 35, 60, 60, 70 Pf., früher Mtr. —.80, —.90, 1.—,

jetzt 28, 40, 52, 62 Pf. jetzt Mtr. —.70, —.80, —.85.

Colofales Lager in Hemden, Jacken- und Rockvieber,
Preise bedeutend herabgesetzt,
früher 30, 35, 40, 50, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 20, 25, 30, 38, 48, 54 Pf.

Steppdecken, große Zimmerteppiche, Portièren auffallend billig!

Tischdecken, Piqué-Waffeldecken, Läuferstoffe, Bettvorlagen, Einschlagdecken, Taschentücher bedeutend billiger als sonst!

1 Posten 100 Cmt. Rodfutter in allen Farben während des Ausverkaufs zu 28 Pf. per Meter.

1 Posten 100 Cmt. schwarzer Cachemir zu 70 Pf. p. Mtr. feste Preise.

Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Reste-Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschestoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Um das Lager möglichst schnell zu räumen, findet der Verkauf zu billigsten Preisen statt.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

57261

G. Eberhardt, Langgasse 40, Wiesbaden,

Telephon 462,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Messer- und Stahlwaaren-Fabrik. — Reparatur-Werkstätte.

Versilberte Tafelgeräthe der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik (A. Krupp).

7952

Haushaltungsmaschinen. — Gartenwerkzeuge. — Gelegenheitsgeschenke.

Fortgesetzt gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Reichhaltiges Lager guter Fabrikate

in

**Kleiderstoffen, Weisswaaren,
Haushaltungs- u. Aussteuer-Artikeln**

zu den denkbar billigsten Preisen empfiehlt

8938

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21, Ecke Metzgergasse.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

7031

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Prima Rindfleisch per Pfund 60 Pf.,

Salzfleisch " " 60 "

Dörrfleisch " " 65 "

Reines Schmalz " " 60 "

7951

Strochstrasse 40.

Technikum

Technikum
Hildburghausen
Getrennte & Maschinen- & Elektrotechniker.
Fachschul. für Baugewerk & Maschinenmeister etc.
Nachkurse & Rathe. Herzog, Direktor.

Hildburghausen.

P 479

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem **niedrigen** Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr **Einkommen ganz bedeutend zu vermehren**, empfehle ich den Abschluss einer **sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente** bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage:

bei Eintrittsalter	45	50	55	60	65	70	75
folgende Rente Mk.	60,60	67,60	77,30	91,10	108,50	133	150

für die dazwischenliegenden Alter wird die **entsprechende Rente** gewährt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -**jährlichen Raten** bezogen werden. — Ebenso auch **Renten für zwei verbundene Leben** — oder solche mit **Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals**.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospekte bei dem

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

4479

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum Wiesbadens, sowie der geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich **heute Samstag, den 18. Juli**, ein

Barbier- und Friseur-Geschäft

Friedrichstraße 23

eröffnen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine mich besuchenden Kunden zur Zufriedenheit zu bedienen und zeitliche

Hochachtungsvoll

S. Adami, Friseur
und geprüfter Heilgehilfe.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis Schwalbacherstraße 39. **H. Thon.** 8955

Concurs = Ausverkauf

Kirchgasse 54.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe (Leberwaaren, Nipp-sachen, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände) werden zu den billigsten Preisen ausverkauft. F 465

Der Concurs-Verwalter.

Für Arbeiter!

Arbeits-hosen von Mk. 1,50 an, **Englischleder-Hosen** in weih. grau und dunkel von Mk. 2,50 an, **Anaben-Anzüge** von 2 Mk. an, Alle anderen Sorten Arbeits-hosen, Sackröde, blau-leinene Anzüge, Maler-, Tapezirer- und Weißbinder-Stittel, Hemden, Kappen, Schürzen u. s. w. empfiehlt **billigst** 8714

Heinrich Martin, 18. Metzgergasse 18.

Lehrtrage 2 **Bettfedern**, Damm u. Betten. Bill. Preis. 1515

Total = Ausverkauf

fertiger Herren- und Anaben-Garderoben

wegen gänzlicher Aufgabe zu außerordentlichen billigen Preisen.

Sommer-Anzüge für Herren	Mk. 20	Fantasia-Westen	Mk. 3
" " " Anaben	" 10	Staubmäntel	" 3
für das Alter v. 8—15 Jahren.	"	Sommer-Anaben-Joppen	" 3
Beinkleider für Herren	" 7		
" " Anaben	" 4		

Sommer-Joppen für Jagd und Haus, sowie sämtliche anderen Sommer-Artikel zu jedem annehmbaren Preise. 7947

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Sarg-Magazin

Geisbergstraße 18.

Geisbergstraße 18.

Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge.

Carl Ruppert, Schreinermeister.

L. Schellenberg'sche**Hof-Buchdruckerei**

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung

alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe, Grabreden, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand.

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Töchterchen,

Inischen,

heute nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 10 Monaten sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Franz Mulot und Frau,
geb. Gieß.

Wiesbaden, 17. Juli 1896.

Die Beerdigung findet Montag, 20. Juli, Morgens 11 Uhr, vom Sterbehause, Bleichstraße 24, aus statt.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“**Sonntag, den 19. Juli 1896.****Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.**

Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club. Vormittags 5 30 Uhr: Sechste Hauptwanderung.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Vorm. 6 1/2 Uhr: Rheinfahrt.
Wiesbadener Beamten-Verein. Vormittags 7 Uhr: Familien-Ausflug.
Arbeiter-Gesangsverein Brüderbund. Vormittags 8 1/2 Uhr: Ausflug.
Volksfestschiffe, Frankfurterstraße 7, 1. Vormittags von 10—12 1/2 Uhr und Nachmittags von 3—10 Uhr geöffnet.
Club Edelweiss. Vormittags 11 Uhr: Betheiligung an dem Stiftungsfest des Gesellen-Club Fideles in Bierstadt.
Männer-Gesangsverein Union. Vormittags 11 30 Uhr: Sängerfahrt.
Krieger- und Militär-Verein Auringen. Einweisung des Krieger-Denkmal.
Bürger-Schützen-Corps. Fortsetzung des Vogelschießens.
Gesellschaft Eichenweg. Sommerfest.
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 2—4 Uhr: Sparrasse. Herr Küster Oblesmacher, Feldstraße 24.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Freiwillige Feuerwehr. (3. Zug.) Nachmittags 3 Uhr: Waldfest.
Wiesbadener Militär-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Betheiligung am Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr.
Gesellen-Club Fideles, Bierstadt. Nachm. 3 Uhr: Großes Volksfest.
Gesellschaft Allegro. Nachmittags 3 Uhr: Familien-Ausflug.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldatenversammlung. Nachm. 4 Uhr: Lehrstuhlgewinn.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Lehrstuhlgewinn. 8 Uhr: Geselliger Vereins-Abend.
Club Borussia, Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Ausflug.
Katholischer Lehrstuhlgewinn. Nachmittags 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend. Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung. Vortrag.
Aushülfskeller. Abends 10 Uhr: Haupt-Versammlung.
Synagogen-Gesangsverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 20. Juli.

Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Volksfestschiffe, Frankfurterstraße 7, 1. Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 Uhr: Zitherstunde.
Leiseabend

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.
Turn-Gesellschaft. Abends 9—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Übung der Alterskriege.
Verein für Arbeitsnachweis im Rathhaus zu Wiesbaden. Büreaustunden: 9—1 Uhr und 3—6 Uhr. Unentgeltliche Stellenvermittlung für alle Berufe. Sonder-Abtheilung für Frauen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.**Montag, den 20. Juli.**

Versteigerung der dem kaiserlichen Leihhause verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber etc., im Rathhaus-Bibliotheksaal, Marktstraße 7, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 333, S. 25.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Auctionslokal Grabenstraße 28, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 333, S. 25.)
Versteigerung eines Schlosserhandwerkzeugs, sowie sonst. Gegenstände im Hause Nerostraße 16, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 333, S. 25.)
Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Schützengasse 6, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 333, S. 25.)
Versteigerung von 6 gebr. Wagenschiffen, 16 Kuniten, gebr. Rädern und ca. 20 Haufen Brennholz im Hofe Rainerstraße 60a und b, Nachmittags 4 Uhr. (S. Tagbl. 333, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	753.4	753.3	753.2	753.3
Thermometer (Celsius) . . .	15.7	19.1	17.5	17.4
Dunstspannung (Millimeter) . . .	12.0	13.1	12.0	12.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	90	80	81	84
Windrichtung	NW.	SW.	SW.	—
Windstärke	stille.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	0.7	—
Vormittags f. Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

20. Juli: wenig verändert, lebhafteste Winde.
21. Juli: wolfig, wärmer, kräftigste Gewitterregen.
19. Juli: Sonnenaufg. 4 Uhr 3 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 8 Min.
20. Juli: Sonnenaufg. 4 Uhr 4 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 7 Min.

Dampfer-Nachrichten.**Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.**

(Hauptagentur für Casüten und Zwischenland **W. Becker**, Langgasse 32.)
 Postdampfer „California“ ist am 16. Juli, 8 Uhr Morgens, von Newport News nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Noravia“ ist am 16. Juli, 10 Uhr Morgens, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Valesia“ hat am 16. Juli, 1 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 16. Juli, 9 Uhr Morgens, von New York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Leontina“ ist am 16. Juli, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Grimsby und Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Prussia“ ist am 16. Juli, Abends, von New York in Hamburg angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“, von New York nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 16. Juli, 7 1/2 Uhr Abends, Dover. Postdampfer „Bohemia“, von Hamburg via Havre nach New York und Baltimore bestimmt, passierte am 17. Juli, 7 Uhr Morgens, Dover. Dampfer „Sipania“ ist am 17. Juli, Morgens, von Baltimore in Hamburg angekommen. F 339

Rheinland-Dampfschiffahrt.**Rölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.**

Abfahrt von Biebrich: Morgens 8, 9 1/2, 10 1/2 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und Königin“), 10 1/4 (Schnellfahrt „Sumbold und Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln, Mittags 4 1/2 Uhr bis Coblenz, 8 1/2 (an Sonn- und Feiertagen) und 6 1/2 Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Rannheim. Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr Wiesbaden-Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Fickel**, Langgasse 20. F 339

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1896.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpol.)

Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540 600 705 735 835 930 1035	525 635 745 815 845 915 1010
1110 1140 1245 1345 1445 200 245	1145 1245 1345 1445 200 245 345
345 405 445 605 645 705 745 815	425 525 605 645 715 745 825
910 940 1040 1045 1145 1155	925 955 1055 1115 1225 245

† Nur bis Gießen. * Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
520 615 715 845 945 1045 1145	520 615 715 845 945 1045 1145
1245 1255 1345 200 235 345 445	245 345 445 545 645 745 845
540 625 725 735 1015 1115	945 1045 1115 1215

† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705 930 1100 210 320 410 600	520 727 1045 1225 345 445 545
715 745 1045	645 745 945 1145

† Bis Langen-Schwalbach. * Bis Schaafheim nur Mittwoch, Samstags und Sonntags. † Bis Langen-Schwalbach, von da ab bis Jollhaus nur Sonn- u. Feiertags.

Städtische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
525 800 845 1135 200 505 815	715 1035 137 420 715 825 945

Dampfstraßenbahn Wiesbaden-Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beaufitz] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
605 645 815 845 915 945 1045 1145	605 645 715 815 845 915 945 1045
1145 1215 1245 1315 1415 215 245	1045 1145 1245 1315 1415 205 235
315 345 415 445 515 545 615 645	305 335 405 435 505 535 605 635
715 745 815 845 915 945 1045 1145	725 825 845 925 945 1045 1145

† Ab Niederstraße. * Nur bis Mainzerstraße (Biebrich).

Herberg-Bahn (Vergahrt).

Vormittags: 645 715 815 845 915 945 1045 1145
 Nachmittags: 1205 1235 1305 1335 205 235 305 335 405 435 505 535 605 635 705
 725 825 845 925 945

* Vom 1. Juni bis 2. September. — † Bis 22. September.

Electrische Straßenbahn Bahnhöfe. (Wiesbaden) Walkmühle.

Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.

Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8⁰⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.
 Ab Walkmühle: Erster Wagen 8⁰⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchstraße — Langgasse — Tannusstraße) verkehrt von Morgens 8⁰⁰ bis Abends 8⁰⁰ und umgekehrt von Morgens 8³⁰ bis Abends 9¹⁵; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Niederwald-Bahnen.

Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1896.

1. Linie Rüdesheim-Niederwald.

Rüdesheim ab:	Niederwald ab:
750 800 910 950 1030 1110 1150	810 850 950 1010 1050 1130 1210
1230 1310 135 235 315 355 435 515	1230 130 215 255 335 415 455 535
555 635 715 755	615 655 735 815

† Vom 28. Juni bis 23. August. † Vom 14. Mai bis 20. September.
 † Bis 20. September. * Vom 14. Mai bis 23. August. ** Vom 14. Mai bis 16. August.

† Vom 28. Juni bis 23. August. † Vom 14. Mai bis 20. September.

† Bis 20. September. * Vom 14. Mai bis 23. August. ** Vom 14. Mai bis 16. August.

2. Linie Hermannshausen-Niederwald (Jagdschloß).

Hermannshausen ab:	Niederwald (Jagdschloß) ab:
845 1030 1115 1155 1255 135 240 320	900 1035 1130 1235 135 255 335
415 455 540 635 735	430 525 620 655 755

† Vom 14. Mai ab. * Bis 20. September. † Vom 14. Mai bis 23. August. Sonderzüge nach Bedarf.

Omnibus-Fahrplan.

Kaiserhof. Abfahrt.	Kurhaus. Abfahrt.
Vorm.: 8 30 840 9 30 940 10 1030	Vorm.: 8 30 840 9 30 940 10 1030
1040 11 1120 1140 12 1220 1240 1.	1040 11 1120 1140 12 1220 1240 1.
Nachm.: 3 30 340 4 40 440 5 540	Nachm.: 3 30 340 4 40 440 5 540
540 6 620 640 7 720 740 8 9 940	540 6 620 640 7 720 740 8 940

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 5 ⁰⁰ .	Ab Erbenheim: Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .	Ab Nordenstadter Weg: Mittags 12 ³⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .	Ab Dellenheimer Weg: Mittags 12 ³⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ⁴⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .	Ankunft in Wallau: Mittags 12 ³⁰ , Mittags 4 ⁰⁰ , Abends 9 ³⁰ .

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Badische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und den übrigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landständische Bank in Barmen (nur im Königreich Sachsen).
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Telegramm-Tarif.

Vortagebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Aegypten, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und ionische Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich Abends 8 Uhr: Vorstellung des Berliner Parodie-Theaters.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild., Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Väter leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- u.
Sexual-System*

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

F 137

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis bei

8982

W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

Bill. bürgerliches Mittagsessen 40 Pf., Abendessen von 28 Pf.
an und höher, Kaffee zu jeder Zeit bekommt man kleine Schwalbacher-
straße 9, Ecke Mauritiusstraße. Philipp Kolb.

Verkäufe

Pianino,

schwarz, vorzüglich im Ton, für 660 Mk. zu
verkauften Vertramstraße 12, 1.

Ein brillant erhaltenes schwarzes Pianino wegen Beschaffung eines
Flügels billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8992

Möbel und Betten,

Hohbaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
lad. u. vol. Bettstellen, Waich- u. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden,
Spiegel, sämtliche Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 8964

Anton Leicher Wwe., Abelbaidstraße 46.

Folg. Möbel, w. theils noch gar nicht, theils nur wenig i. Gebr. gew.
sind, sehr bill. zu verk.: 1 Muschel-Bettst. m. Sprungr. 3-th. Daarmatr.
u. Kell. m. o. ohne Federz., 1 Secr., 1 2-th. Kleiderschr., 1 Vert., 1 Kommode,
1 ov. Tisch, 1 Küchensch., 1 Bettst. m. Sprungr. Adlerstraße 16 a, B. 1.

Rheinstraße 76, 3, Umzugs halber preiswerth, gut erhalten zu verk.:
oliv. Mühschminkt., ovaler Sopha Tisch, Kuch.-Bett, Waschkommode,
Nachttisch, Rahog.-Schreibtisch, Kommode, zweithür. Kleiderschrank,
2 Spiegel. Händler verbeten. Anzusehen Vormittags.

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Kranenstraße 26.

Ein schöner Kinderwagen, Küchenschrank und Kleider-
schrank billig zu verkaufen Lehrstraße 12, Part. I.

Fahrrad (Kühnert) billig zu verkaufen Hellmundstraße 50. 8990

Eine junge trachtige Hahnsch steht in Vierstadt, Kirchgasse 14,
zu verkaufen.

Hund, ein großer, treuer, wackamer (Dogge), nebst einer
prachtvollen Hundehütte, passend für Herrschaften,
auch einzeln, sehr billig zu verkaufen Schachtstraße 9.

Kaufgesuche

10 Mk.

zahlt für Siegesthaler u. Kaiser-Friedrich-2-Mark-
stüd. Offerten unter A. O. 10 hauptpostlagernd.

Leichten Nebenverdienst!

Mit 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen.
Offerten unter „Neuestes“ an Rudolf Mosse, Köln. (K. 32/7) F 127

Gasbadeofen

oder Ofen ohne Circulation zu kaufen ges-
Angebote mit Preis Bärenstraße 4, 2.

Ein Spiritus- oder Petroleumofen zu kaufen gel. Neugasse 1, Baden.
Druckmaschinen kauft H. Forck, Kirchgasse 9.

Verschiedenes

Ich nehme die Aussage, welche ich gegen
habe, als unwahr zurück. Chr. Kaiser gemacht

Heinrich Stabenrauch, Rimbach.

Nebenverdienst

erhalten Herren, welche mit Hotels und Wirthen zu thun
haben. Offerten unter A. J. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Bitte zu lesen.

Ein gefest. Kfm., prakt. erfahren, mit Buchhaltung und
Correspond. vertr., im Reisen bew., sucht sich an kleinerem
rentabl. solid. Unternehmen activ zu betheiligen. Offerten
unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spengler

Arbeit f. Neubau zu verg. Off. n. G. J. 108
im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein rentables Haus mit Stallung f. 4-5 Pferde gesucht. Offerten
unter E. J. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Züchtige

auf Rolläden eingebaute
Schloffer gesucht. 8993

Chr. Maxaner & Sohn, Seerodenstraße.

Ein Tapezierer empfiehlt sich zu allen Arbeiten in
und außer dem Hause gegen billigen Taglohn. Zu
erfragen Schulgasse 2, 2 bei Schüller.

Empfehle mich zur Anfertigung von Costümen, Haus-
kleidern, Blousen, auch Modernisiren. Schnelle und
prompte Bedienung, guter Sitz, bill. Berechn. Kierstraße 42, 2. Etage I.

Eine tüchtige Ausbesserin für Kleider und Wäsche sucht
Arbeiten. Heimath, Lehrstraße 11.

Ein erfahrenes Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern
von Wäsche und Kleidung. Gest. Offerten unter
H. Heiler ins Paulinenstift erbeten.

Es kann auf meiner neu angelegten Bleiche bei Tag
und Nacht gebleicht werden. Die Wäsche wird nach
Belieben abgeholt. Ludwig Bauer, „Hegelberg“, vor der Blindenschule.
Dafelbst kann ein Mädchen das Bleichen erlernen.

Manicure et Coiffure de Dames.

anglähr. Praxis, Paris. Md. E. Vogel, Wobergasse 41, II.

Zum 20. Juli!

Herzlichste Glückwünsche

zum 18. Geburtstage

dem Fräulein

Amalie Höhler.

Seirath.

Junger geb. Mann, Vermögen 4000 Mk., aus angel. Familie, ev.,
tadellose Vergangenheit, solid, strebsam, stattliche Erscheinung, zuletzt mehr.
Jahre in einem der ersten Geschäfte hier thätig, prima Empfehlungen,
sucht passende Parthe. Off. unter T. H. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Junges häusl. erzogenes Mädchen von lebenswürdigem
Charakter sucht die Bekanntschaft eines netten Herrn
behufs späterer Verheirathung. Off. unter E. H. 125 Schützenhofstr.

Club „Nassovia“, Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr, findet nach Biedrich (Saalbau Gambinus) ein **Ausflug mit Tanz** statt, wozu wir alle Freunde und Gönner des Clubs höflich einladen.
Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung wird bestens Sorge getragen.

Club Edelweiss.



Wir laden unsere Mitglieder und deren Angehörige zu dem heute Sonntag, 19. Juli, auf dem **Wartthurm** stattfindenden **Stiftungsfest** des **Gesellen-Club Fidelio** zu **Bierstadt** ganz ergebenst ein. Zusammenkunft der Mitglieder zur Theilnahme am Festzug Vormittags 11 Uhr im Vereinslokal „Zum Andreas Hofer“.

Der Vorstand.

Mushülfsstellner.

Heute Abend 10 Uhr: Haupt-Versammlung in der Wirtschaft „Zur Forelle“, Römerberg 13.
Die Interessenten.

Einladung.

Sämmtliche hier aufässige Mushülfsstellner werden hiermit zu der am nächsten Dienstag, den 21. d. M., Abends 10 Uhr, in der Wirtschaft „Zur Forelle“, Römerberg 13, stattfindenden **Haupt-Versammlung** ergebenst eingeladen und um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.
Die Interessenten.

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Museumstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse.

Böhmisches Bier (hochfein, hell) aus der Wiesbadener Kronen-Brauerei. **Salvatorbier** (dunkel, vorzüglich) aus der Münchner Salvator-Brauerei. **Garantirt naturreine Glas- u. Flaschenweine** erster Firmen. **Geräumige u. schönste Lokalitäten** Wiesbadens. Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte zu mässigen Preisen. **Diners von Mk. 1.— an, im Abonnement von 80 Pf. ab.**

Die so beliebten und bequemen Dutzend-Abonnements zum Vorzugspreis von Mk. 9.00 bzw. Mk. 15.00 sind eingeführt. Dieselben berechnen zu Dinern und Abendessen à la carte in vollem Werthe von Mk. 1.— bzw. Mk. 1.50 und sind auch gültig für den „**Böhmischen Kaiser**“ in Frankfurt a. M., Zell 32, ebenso umgekehrt. Gültigkeitsdauer der Abonnements 3 Monate. 7245

Menus für heute Sonntag:

zu Mk. 1.—, im Abonnement 80 Pf. zu Mk. 1.50, im Abonnement Mk. 1.30.

Markklösschen-Suppe.

Markklösschen-Suppe.

Pastetchen à la reine.

Pastetchen à la reine.

Lendenbraten.
Pommes frites und Salat.

Lendenbraten.
Pommes frites und Salat.

Dessert.

Poularde, Compot.

Dessert. 8974

Den besten Kuchen der Welt

backt **Blitzbackpulver**, gesetzl. geschützt.

Preis pro Päckchen 10 Pf.

First rate baking powder

zu haben bei Herren **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz, **A. Cratz**, Langgasse, **August Engel**, Taunusstrasse, **Otto Siebert**, Marktstrasse, **E. Hees jun.**, Kirchgasse. (Manuser.-No. 11908) F 16

Vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erh. man in u. außer d. Hause (Abonnenten d.) im Speis. von **Martini**, perf. Kochk., Dorianenstr. 8.

Bahnhof-Hotel,

Rheinstraße 23, vis-à-vis den Bahnhöfen. vis-à-vis den Bahnhöfen

Heute

frischer Anstich der Brauerei Sinner

Grünwinkel—Karlsruhe.

Münchener.

Pilsner.

Hochachtungsvoll 8988

W. Michel.

Karlsruher Hof,

Friedrichstrasse 44,

nahe der Infanterie-Kaserne.

empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen **Mittagstisch** von 60 Pf. an in und ausser dem Hause. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Prima Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. Reine Weine. Apfelwein. Liqueure u. s. w.

Billard.

Saladin Franz sen.

1861 gegründet.
1861 gegründet.

August Poths.

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine superfeine Liqueure, Vanille, Curaçao, Chartreuse, Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffermünz, Persico, Ingwer etc.

in $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
à Mk. 1.50, —.80 und —.50

Allasch

in $\frac{1}{1}$ Flaschen à Mk. 2.— in vorzüglichsten Qualitäten. 8981

Comptoir im Hofe.

Friedrichstr. 35.
Friedrichstr. 35.

Neue Kartoffeln

per Pfund 5 Pf.

8956

Neurostraße 17.

Prima Neue Kartoffeln

Per Kumpf 30 Pf.

Hch. Bund, Mehrgasse 18.

Für die Bureaux
der

Rechtsanwälte

liefert sämmtliche Formulare preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.
27 Langgasse 27.

Schwalbacherstr. 37, S. P. t. e. f. anst. M. g. R. u. b. bef. 4637
Schwalbacherstr. 53, 1 St. schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 3858
Schwalbacherstr. 63, St. 2, einfach möbl. Zimmer zu verm. 5087
Sedanstr. 5, Part., findet ein anst. jg. Mann schön. Logis. 4614
Sedanstr. 11 schön möbl. Part.-Z., sep. Eing., a. 1. Aug. z. v. 4968
Walramstr. 3, Dach, erhält ein ordentl. Mädchen bill. Schlafstelle.
Walramstr. 8, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstr. 12, groß. möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 5095
Walramstr. 27, Vorderh. 1 St. l., ein großes gut möbl. Zimmer 3993
billig zu vermieten.

Webergasse 22, 2, schön möblierte Zimmer sehr 3786
billig zu verm.

Webergasse 50, 1 St. h., zwei gut möbl. Zimmer, eins mit Piano, 5088
zu vermieten. Näh. im Messerladen.

Weilstr. 13, 2. St., möbl. Mansarde zu verm.

Weilstr. 23 möbl. Part.-Zimmer per 1. August zu vermieten.

Westendstr. 4, 3 L., ein schön möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3788
Fein möbl. Zimmer, prächtige Aussicht, billig zu vermieten. Zu erf.

im Strumpfgeschäft Glendogengasse 11. 5102

Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Bureau geeignet, zum 1. Juli zu ver- 3039
mieten. Näh. Louisestr. 24, 1 St.

Bei alleinstehender Dame elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer 3526
loftort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für die Zeit vom 15. August bis 15. September 5007
ist ein schön möbl. Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldhaidstr. 73 helle Mansarden sof. oder später bill. zu vermieten.

Manergasse 8 ein gr. beiz. Mansardz. zu vermieten. 3707
Näh. 1 St. h. r.

Manergasse 15 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4686

Walramstr. 5, 2 St. l., ein Zimmer zu vermieten. 3840

Zwei Zimmer, Hinterh. Part., an ruhige Leute abzugeben. 5092

M. Seilberger, Nerostr. 22.

Zwei unmöbl. Zimmer zu vermiet. ev. mit Konf. Näh. Schlichter- 4221
str. 14, 2. Etage.

Zwei unmöblierte schöne Zimmer in der Nicolastr. 5898
mit eigenem Eingang an eine gebildete Dame zum Preise

von 450 M. auf 1. October zu vermieten. Anzufragen 5110
von 11-1 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein auch zwei unmöbl. schöne Zimmer in besserem Hause an einen Herrn 5019
oder eine Dame z. 1. October zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Noonstr. 6 großer Keller, event. m. Wohnung, a. Oct. zu v. 4340

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor- 5
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle 5
Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der wöchentlich erscheinenden Nummer des „Wies- 5
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pfg., von 5
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsendungen.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin

8841
J. C. Reiper, Kirchgasse 52,
Delicatessen u. Colonialwaaren.

Für mein Haus- und Küchengeräte-Magazin suche ich zum Eintritt per 8900
September oder October d. J. ein

Lehrmädchen

mit guten Schulleistungen und aus guter Familie.

L. D. Jung, Kirchgasse 47.

gegen Vergütung für Papiergeschäft gesucht 8987
Rheinstr. 45.

Geübte Tailen- und Rock-Arbeiterinnen 8588
loftort verlangt Rhein-

str. 26, Gartenhaus Part. rechts.

Ein j. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erf. Bleichstr. 10, 2.

Modes. und Verkäuferin

7933
gesucht Marktstr. 24.

Modes. Lehrmädchen kann das Buchgeschäft gründl. erlernen. 8810
A. Wolf, kleine Burgstr. 10.

Zwei Lehrmädchen

8761
für Puz sucht

Adolph Hoerwer, Langgasse 11.

Volontärin und Lehrmädchen

8665
gesucht.

Arbeitsnachweis Rathhaus sucht Köchin in den 8665
Rheingau. Näh. daselbst.

Eine Kaffee Köchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstr. 15. 4616

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin Bier- 8948
radierstr. 5.

Ein einf. Mädchen für jede Hausarbeit gel. Louisestr. 3, 3 L. 6715

Küchenmädchen gesucht Saalgasse 13. 8624

Ein braves williges Mädchen gesucht Michaelstr. 9, 1 St. l. 8611

Junges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstr. 7, Laden. 8562

Ein frägliches Hausmädchen gesucht Taunusstr. 46. 8649

Einfaches braves Mädchen gesucht Jakobstr. 5, Stb. Part. 8729

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht.

Bäckeri W. Schell, Webergasse 13. 8751

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 48, 1.

Ein **älteres** anständiges braves Mädchen für Küche u. Haus 8798
geführt. Vorzusprechen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. zu erfragen im

Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges einfaches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit 8798
versteht, gesucht Sedanstr. 3 bei Fischer.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt

zu zwei Leuten ein besseres Alleinmädchen, welches perfect 8820
bürgerlich kochen, die Hausarbeit verrichten u. serviren muß.

Nur Solche m. guten Zeugn., welche in feinerer Stellung 8820
waren, erwünscht. Hoher Lohn. Rheinstr. 111, 3. Etage,

Vorzusprechen von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ein gebildetes Fräulein, 8820

evangelisch, nicht unter 22 Jahren, in allen Zweigen des Haushalts er- 8820
fahren und kinderlieb, für kleine Familie ins Rheingau gesucht

Offerten unter **L. E. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten 8820
kann, wird gesucht Kirchgasse 29, 2. Etage.

Gesucht ein braves ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugn. 8808
zum sofortigen Eintritt Rheinstr. 10, 1.

Ein ordentl. Mädchen gef. Näh. Weststr. 20, 1. Lad. 8808

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas bürgerlich 8889
kochen kann, auf sofort gesucht Schwalbacherstr. 45a, Etagen.

Ein **Küchenmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8898

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Näh. 8857

Gärneri Seheben, Obere Frankfurterstr.

Fünfzehn- bis sechzehnjähr. br. Mädchen auf al. ad. Dienstr. 27, B. 8933

Ein junges Mädchen für leichte Hausarb. 8933

gef. Näh. i. Tagbl.-Verl.

Ein harkes Mädchen auf gleich gesucht Gde Weststr. 8932

und Bismarck-Ring 15, Laden.

Junges ordentl. Küchenmädchen gesucht Badhaus zum Absteinen.

Nicolastr. 1 ein mit besten Zeugnissen versehenes 8932

Alleinmädchen gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Haus- 8932
arbeiten versteht, zum 1. August von einer kleinen Familie

gesucht. Näh. Kapellenstr. 42, 1.

Gesucht ein beß. Hausmädch. für Herrschastl. 8932

(zwei Pers.) 20 M., ein gew. Zimmer- 8932

mädchen für seine Pens. (vr. St.), ein 8932

beß., i. Schneider gew. Kindermdch. 8932

zu groß. Kindern, ein Büffetfr. für 8932

selbst. Stelle, eine fein bürgerl. Köchin für gute Stelle per 8932

15. August (23 M. Lohn), eine Anzahl besserer u. einfacher 8932

Alleinmädchen, sowie zwei Küchenmädchen (20 M. Lohn). 8932

Centr.-Bür. ersten Ranges (Frau Warlies), Goldgasse 5. 8932

Mädchen für Feldarbeit gesucht Dohmeierstr. 13.

Römerjaal.

Braves fleißiges Mädchen gesucht. 8932

Hausmädchen, brav und ordentlich, 8932
loftort gesucht.

Hof-Conditor von **G. A. Lehmann, Gr. Burgstr. 14.**

Gesucht sechs tüchtige Hotelzimmermädchen f. Hotels 8932

1. Ranges, sowie zehn einfache Hausmädchen, 8932

zehn nette Alleinmädchen, ein geübtes Kindermdch. zu 8932

einem H. Kinde (Herrschastl. Haus), zwei Büffetfräulein, zwei 8932

Restaurationsköchinnen u. sechs Küchenmädchen (24 M.). 8932

Börner's erstes Central-Büreau, Mühlasse 7, 1. Et.

Ein junges Mädchen gesucht Kapellenstr. 2, Part. links.

Büffetmädchen, Hotelzimmermädchen, Restaur.-Köchinnen 8932

für hier und auswärts, tüchtige Kaffee- 8932

köchin für sofort, Wäschezeugnäherin, fünf feine tüchtige Kellnerinnen 8932

für einträgl. Stellen, auch solche für die Ausstellung, verschied. 8932

Alleinmädchen, Kinder- und Hausmädchen, Küchenmädchen gegen 8932

hohen Lohn sucht **Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür.,** 8932

Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Hotels- und Pensionszimmermädchen, Restaurations- und 8932

Kaffee Köchin, Mädchen allein, Herrschastl. Hausmädchen, 8932

20-22 M., Jungfer 25 M., französische Bonne sucht 8932

W. Löh, Ritter's B. Webergasse 15, Telefon No. 394. 8932

Einfaches Mädchen für kleine feine Beamtenstelle gef. Webergasse 49, 1 8932

Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen Sedanstr. 13, P. 8932

Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen 8932

Römerberg 30, Stb. 1. St.

Ein Monatsmädchen für den ganzen Tag ges.
Goethestraße 1, 3 l.
Arbeiterinnen,
sowie
jugendliche Arbeiter
gesucht. 8918

Georg Pfaff,
Metallkapsel- und Staniole-Fabrik,
Dohheimerstraße 52.

 Einfaches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für
leichten Dienst gesucht. Weidhaldstraße 55. 8894
Ein hartes Mädchen für den ganzen Tag gesucht,
Kirchholtes, Webergasse 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Eine gebildete
holländische Dame,**
welche gut deutsch, französisch und englisch spricht, auch viel im Auslande
verkehrt hat, sucht gegen Herbst Stelle in Wiesbaden als
Gesellschafterin
in einer kleinen Familie als Stütze der Hausfrau oder in einer Pension
zur Hälfte und Unterhaltung der Gäste. Gehalt wird nicht beansprucht,
dagegen voller Familienansehen. Angeb. bitte zu senden sub N. V. 359
an **Hausenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19.** F 482

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in
best. Geschäft, gleich-
viel welcher Branche. Off. unter N. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin
der Weiß- und Schnittwaarenbranche
sucht Stellung in seinem Hause per 1. September, eventl.
früher. Gest. Offerten unter D. 1521 an **Rudolf Mosse,**
München. (Nbg. opt. 738) F 128

Adelin, jüngere, perfekte (Norddeutsche), mit 4-jähr. B.,
sowie zwei bessere Stubenmädchen mit drei- und zweijähr.
Zeugn. empf. **Börner's c. Centr.-Bür.,** Mühlg. 7, 1. Et.
Empfehle ein Mädchen, welches selbst. einen Haush. führen u. Kochen k.
(gute Zeugnisse vorhanden), zu einz. Herrn. Webergasse 15, 2.
Reines kräft. Mädchen, vorzogl. 8-jähr. Auteur, f. St. Webergasse 49, 1.
Mädchen, welches mehrere Jahre in Nizza war, französisch
spricht, reiselustig ist, wünscht pass. Stelle auf
gleich. Näh. Webergasse 51, Frontsp.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches
etwas Kochen kann, sucht
Stelle in besserem Hause. Bismarckstraße 11, Otho. Port.
Auf 1. August sucht ein 20-jähriges geb. Mädchen ander-
weitig Stelle als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein.
Gest. Offerten unter N. H. 171 an den Tagbl.-Verlag.
Alleinmädchen, welches sein bgl. Koch, mit 2-jähr. Zeugn.,
best. Kinderinädchen, 17 Jahre, Lehrtochter, prämirt als
Reich. Schülerin, empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein fremdes Mädchen, welches Kochen kann, sucht Stelle.
Mauergasse 18, Part. rechts.

Kinderfräulein, gut empfohlen, empfiehlt
Börner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.
Zwei tücht. Alleinmädchen f. sof. Stelle. **Müller, Mosbach, Kirchgasse.**
Servier Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Ein tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Grabenstr. 6, 2. Et.
Eine alleinsehende Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln),
am liebsten in einem Hotel. Hermannstraße 28, Oth. 1. Et.
Ein tücht. Mädchen f. Wasch. (Waschen u. Bügeln). Schwalbacherstr. 10, 3.
Tücht. Frau f. Beschäftig. (Waschen und Bügeln). Webergasse 41, Dachl.
Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Steingasse 3, 2. Et. l.
Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Näh.
Schwalbacherstraße 10, Bdh. 3. Et. Frau **Schön.**
Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Bismarckstraße 19, 3. Et.
Ein tücht. Mädchen f. Monatsstelle. Schwalbacherstr. 45, Gartenh. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

 **Stellung** erhält Jeder schnell überall hin.
Forbere per Postkarte Stellenausschabl
Courier, Berlin-Westend. (E.G. 155) F 493

Berein für 1858.

Hamburg, Al. Bäderstraße 32.
Ueber 52.000 Mitglieder.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
In 1895 wurden 4467 Stellen besetzt.

Pensionstasse
mit Invaliden-, Witwen-, Alters- und Waisen-Versorgung.
Kranken- und Begräbnis-Kasse, mit
Freizügigkeit über das Deutsche Reich.
Beitragsbeitrag bis Ende d. J. Mt. 4.—. F 881

Vacanz.

Bei einer der ältesten bestrenommierten Lebens-Versicherungs-
Gesellschaften wird in nächster Zeit die Stelle eines Reise-
Inspectors frei und soll durch einen energischen gebildeten Herrn
wiederbesetzt werden, welcher redigewandt ist und in besseren Kreisen
verkehrt. Gut empfohlene Herren, welche auf diese gutdotierte und en-
dauernde Stellung reflectiren, auch solche, die bereits als Agenten oder
Inspectoren erfolgreich thätig waren oder sich dem Versicherungsgeschäft
widmen wollen, werden ersucht, ihre ausführlichen Bewerbungen mit
Lebenslauf einzureichen an **Hausenstein & Vogler A.-G.,**
Frankfurt a. M., sub V. 2449. F 481

Ein Schlossergehilfe gesucht. Näh. Emserstraße 8, Hinterb. 8882
Selbstständiger Schlossergehilfe gesucht **Schachtstraße 9.** 8902
Selbstständ. Schlossergehilfen gesucht. **E. Steimmel, Dohheimerstr. 48.**
Schlossergehilfen gesucht **Al. Dohheimerstraße 5.**
Tüchtige Schlossergehilfen gesucht **Hellmundstraße 87.**
Ein tüchtiger Seizer gesucht **Dohheimerstraße 54.**
Zwei Schreiner (für zum Abbrehen) gesucht **Dohheimerstraße 17.** 8971
Tüchtige **Bauschreiner, Aufschläger, sofort gesucht.** 7958

W. Gail Wwe., Diebich,
Ein tüchtiger **Räuberburche** gesucht **Frankenstraße 16.** 8958
Tüchtige **Maler** gesucht **Rheinstraße 95.** **A. Oehme.** 8980
Ein **Lackirergehilfen** gesucht **Helenestraße 18.** 8182
Wagenlacker n. ausw. f. d. St. R. Winterwerd, Lehrstr. 12. 7007

Tüchtige Lackirer

auf sofort gesucht, auch wird ein Neubau auf Accord ver-
geben. Näh. **Jahnstraße 13.**
Kräftige **Cementwaaren-Arbeiter,** die schon in ähnlichen Fabriken
gearbeitet, sofort gesucht **Adolphsalter 88.** 8966
Lackirergehilfen sof. gesucht. **Wilhelm Klein, Albrechtstr. 80.**
Jungen **Gärtnergehilfen** sucht **J. Scheben, Obere Frankfurterstraße.** 8856

Tüchtiger Schneider auf **Tailen u. Jaquetts**
sofort gesucht. F 481

Hies-Schramm, Bad Schwalbach.
Lohnkellner (solider) für 3 Tage in der Woche
auf sofort gesucht. Aufzfragen in der **Schlacht-
haus-Restoration.** 8965
Nach der Schweiz, Frankreich, Belgien und für hier suche ca. zwanzig
Saalkellner, sowie Kochvolontär und Kellerlehrlinge für Hotel,
Gasthofbediener, jungen Kade **Ritter's Bureau, f. Webergasse 15.**
Schlosserlehrling gesucht. **F. Merkelbach, Jahnstraße 20.** 8069
Schreinerlehrling gesucht.

Gustav Weiser, Buchdruckerei, Schwalbacherstraße 12.
Sofort ein **Schreiner-Lehrjunge** gesucht. 7127

Ein Lehrling für ein Oefengeschäft gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 8977
Lackirerlehrling kann eintreten **Weichstraße 13.** 5512
Färbereilehrling sucht **Wih. Thon, Blücherstraße 12.**
Spengelerlehrling gesucht. **W. Hartmann, Reugasse 15.** 6763

Kochlehrling

zum baldigen Eintritt gesucht. 8970

Hotel Quisisana.

Jungen von 14—16 Jahren

sucht die 8949

Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Karstraße 3.

Ein junger **Hausburche** gesucht. 8887

Hotel Kronprinz.

Einen jungen tüchtigen **Hausburchen** sucht. 8928

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Junger **Hausburche** gesucht **Langgasse 6.**

Ein **Hausburche** gesucht bei **J. Hornung & Co., Häfnergasse 3.**

 **Hausburche** gesucht **Drantenstraße 3.**
Ein junger **harter Burche** sofort gesucht **Jahnstraße 5, Bierhandlung.**
Ein **laub. kräftiger Burche** von 16—18 Jahren, welcher zu Hause
schlafen kann, gesucht **Klosterbiergeschäft Weidhaldstraße 10.** 8967
Ein **selbstständiger Ackerknecht** u. ein **Tagelöhner** gesucht
Feldstraße 17, Bart. 8840

Sommerkur für Nervenfranke.

Sanatorium Dohheim i. Taunus.

F 84

Dr. Schulze-Kahleiss.

Prospecte grat. u. fr.

Nervenarzt u. jehiger Besitzer des Kurhanfes.



CARL GRÜNIC WIESBADEN-KINGSGASSE 33

empfehlte bei billigsten Preisen

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:

TAPETEN INOLEVM

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Vorschläge jederzeit franco.

7035

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraff

liefert prompt und billigst:

Veranden,
Balkons,
gerade Treppen,
Wendeltreppen,
Geländer,
Geländerstäbe,
Säulen, glatt und
verzinkt,
Füllungen,
Thürgitter,
Grabeinfassungen,
Canalbau-

Gegenstände.



Pferdestall-
Einrichtungen
bester Systeme,
gusseis. Fenster,
Apfel- und
Traubenmühlen,
Kellerschrauben,
Hebgeschirre,
Transmissionen,
Maschinenguss,
Roststäbe
etc. etc.

6250



Fahrräder.

„Adler“, „Opel“, „Lehr“, „Humber“, „Swift“, „Enfield“, „Columbia“, „Cleveland“ und Barnes-Fahrräder empfiehlt

Hugo Grün, Kirchgasse 19.

**Sicherheits-Seilwinde,**

200 Kilo. Tragkraft Mk. 40.—.
500 Kilo. Tragkraft Mk. 80.—.

Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten etc. etc. durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospekt gratis. F 426

Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a. M. u. Berlin N.

Neue Holl. Vollenhänge 8, 10 und 12 Pf.,
im Dugend billiger.

J. Schaab, Grabenstraße 3 und Röderstraße 19.

Wer einmal einen Versuch gemacht

mit

F. & C.
Achenbach's**Schweisssohlen**gesetzlich
geschützt.

der kauft sie

immer wieder,

denn Achenbach's

Schweisssohlen

sind das beste Mittel

zur Desinficirung**schweissender Füße,**

das heißt, diese Schweisssohlen saugen den vorhandenen Fußschweiß auf, ohne das Schweißen der Füße zu beeinträchtigen und lassen somit den üblen, die Umgebung belästigenden Schweißgeruch nicht aufkommen.

Achenbach's Schweisssohlen werden zwischen Strumpf und Fußsohlen eingeklebt, und sind hierdurch auch ein trefflich bewährtes

Mittel gegen das Wundlaufen.

Ein Carton Schweisssohlen enthält 10 Paar Sohlen, reicht auf ca. 4—6 Wochen, und kostet nur 1 Mark.

Erhältlich in Wiesbaden bei

Adler-Apotheke, Kirch-

gasse 10.

Lorenz Petry, Saalgasse.

F 479

Möbel-Lager
Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,
Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

Neue Grünefern

1971

empfiehlt

W. Jung Wwe., Adolphsallee.

8903

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigen Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Dör. Diners und Soupers auf Bestellung. 2178

Hotel z. Kronprinz, Dresden, Bes. Reinhold Schulze.

In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf Minuten nach der Gemälde-Galerie, dem Hoftheater und grünen Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schleien. Electr. Beleucht. Hydr. Pers.-Aufzug. Bäder, gute Küche und Keller. Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden ansehnlich empfohlen. (Dra. 2209) F125



Natürliches Mineralisches BIRMENSTORFER BITTER-WASSER.

Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes
Hausmittel
nach allerersten ärztl. Autoritäten als Heil- u.
Abführmittel.

Allererste Auszeichnungen 9 bedeutendster
Ausstellungen.

Verlangen Sie überall nur BIRMENSTORFER

Bitter-Wasser.

Niederlagen errichtet, Broschüren und Prospekte
versendet gratis und franco der
General-Agent

KARL HERZ,

Frankfurt a. M., Töngesgasse 18.
Telephon 3082.

(F. 114/5) F124
Proben an Aerzte gratis u. franco.

Bestellungen auf unsere
acht bayrischen Export-Biere
(hell und dunkel)

bitten wir an unser

General-Depot

A. Zorn, Jahnstrasse 24,

zu richten. Dieselben werden in Gebinden, so-
wie in Flaschen à $\frac{1}{2}$ Ltr. und $\frac{3}{4}$ Ltr. franco
Haus geliefert. Die Preise sind die gleichen
der Wiesbadener Brauereien. 8198

**Gesellschaftsbrauereien Aschaffenburg
(Bayern).**

Zwei Korn auf dem Halm zu verl. Nabh. Langg. 5. 8124

GLIOTH'S Reiz-Seife

Bestes
Mittel zum Kochen
schmutziger Wäsche

Unverwundlich gegen Säuren, Alkalien, Fett, Öl, etc.

Hauptniederlage: bei Peter Enders, Ecke d. Michaelsberg und
Schwalbacherstrasse, J. B. Weh, Röderstrasse, Louis Schild,
Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 35.

Haarausfall

und Schuppen etc. beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene
Franz Kuhn'sche Haarwuchstinktur (M. 1 u. 2) und Schuppen-
pomade (M. 1, 150). Nur acht und sicher wirkend mit Schup-
penmark, und verlange man daher ausdrücklich die Haarwuchs-Tinktur oder
Schuppenpomade von Frz. Kuhn, Barl., Nürnberg. In Wies-
baden bei E. Mühs, Droq., Lannusstr. 25; Otto Siebert,
Droq., u. d. Rathofeller; W. Schild, Droq., Friedrichstr. 16,
und Louis Schild, Droq., Langgasse 3, zu haben. F64

Dalma

tödtet in drei Minuten all.
Fliegen,

Schnaken und Flöhe
in Zimmer, Küche oder Stallung unter
Garantie. Nicht giftig!
Dalma giebt es nur in mit
versieg. Flaschen zu 30 und
50 Pf. Patentbeutel un-
bedingt notwendig, haltjahre-
lang, 15 Pf. Zu haben in der
Löwen-Apotheke. (E. F. 13020) F24

Niemand veräume, einen Probe-Centner à M. 1.— franco Haus zu bestellen. Billiger Hausbrand.

Diesen Monat verkaufe einen großen Vorrath in gew. mei. Kohlen
(50 % Stücke) direct vom Waggon zu dem billigen Preise von

M. 19,50

per 20 Ctr. netto franco Haus.

Bestellungen werden schon jetzt bei mir oder Herrn Fr. Rohr,
Lannusstrasse 24, entgegengenommen.

Ferner empfehle in Rußkohlenries per Fuhre à 20 Ctr. zu
M. 12.— netto franco Haus. 8473

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmündstrasse 33.

Max Clouth,

23. Moritzstrasse 23,
empfehl

alle Sorten Brennmaterialien

aus nur ersten Bezugsquellen zu billigsten Preisen.

Bestellung-Einnahme: H. Reinglass, Webergasse 16

6195

Wollstoff-Portièren!!

darunter wunderbare Neuheiten. Restbestände v. 4—12 Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— M.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— M.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**
1. Etage. Al. Burgstraße 11, 1. Etage. 7625

Tapeten

Billigste

Bezugsquelle

Herm. Stenzel

16. Ellenbogengasse 16.

Patente H. & W. Pataky,

Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstraße 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73. Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1. Breslau, Ohlauerstr. 23. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1½ Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F & 126/10) F 111



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

1881

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. **H. Gerritsen,** Schillerplatz 3, Hbb. 7389

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(41. Fortsetzung.)

Roman von Robert Koltzsch.

(Nachdruck verboten.)

„Und wenn er hundert Mal den Tod verdient hätte,“ rief Busenius, „Sie sind sein Sohn, Sie dürfen ihn nicht richten. Um Ihrer selbst willen gehen Sie nicht weiter, damit Sie nicht dereinst noch schwerer leiden müssen, als Sie schon gelitten haben. Und wenn Ihr gegenwärtiges Dasein Sie gleichgültig und stumpf gemacht hat gegen sich selbst, dann denken Sie darüber nach, ob Sie nicht doch ein einziges Wesen auf der Welt noch haben, das Sie lieben —“

Er verstummte jäh vor dem wilden, unverständlichen Aufschrei der Wuth, der über Neuerts Lippen kam. Er hatte linderndes Öl auf eine Wunde legen wollen, und hatte es dafür in ein lodrendes Feuer gegossen, das nun mit verdoppelter Wuth verzehrend emporstammte. Vor Neuerts Augen wiederholte sich die Scene, die er am vergangenen Abend hatte sehen müssen. Es war ihm, als stehe er noch einmal im Hofe branten vor dem Fenster des behaglichen Gemaches im Erdgeschoß und presse das Gesicht gegen die Scheiben, um aus der Dunkelheit ins Licht zu schauen und Zeuge des Glückes zu werden, das er so heiß begehrt hatte, und das nun ein Anderer an seiner Stelle genoss. Er meinte Martha's Antlitz zu sehen, von Freude und Hoffnung strahlend, um dann jäh zu erbleichen, indem sie mit ihren Augen seinen Blicken begegnete. Und als er sich diese Wirkung seines unverhofften Erscheinens auf das Mädchen zurückrief, das für ihn ein guter, hilfsreicher Geist hätte werden können, das mit dem Wink eines Fingers — das meinte er zu fühlen, — ihn aus den dunklen Tiefen hätte hervorrufen können, in die sein Lebensweg ihn immer weiter hinuntergeführt hatte, da ging dies Gefühl wie ein schneidiger Dolch ihm durch die Seele und tödtete Alles, was noch menschlich und gut in ihm geblieben war. Auch die Erinnerung an seine Mutter, deren er sonst mit Dankbarkeit gedachte für das, was sie heimlich für ihn gethan hatte in der letzten Zeit, starb und erlosch in diesem Augenblick, hinweggeweht von dem Sturmwind einer mächtigeren Empfindung.

„Das hat mir gefehlt,“ sagte er ganz leise, nur zu sich selbst, und als er den Kopf jetzt emporrichtete, sprach eine so finstere, grausame Entschlossenheit aus seinen Zügen, daß auch Busenius erschrak.

„Lassen Sie mich mit ihm allein,“ fügte Neuert seinen unverständlich gemurmelten Worten laut hinzu. Aber nun stammten Busenius' Augen auf. „Ich gehorche keines Menschen Befehlen, und am wenigsten Ihnen, der Sie ein Feind der Menschen und ihrer Befehle sind.“

„Die Befehle sind da, um gebrochen zu werden, und die Menschen sind da, um zu sterben. Lassen Sie mich allein mit ihm!“

„Sie sprechen umsonst, ich bleibe.“

„Auch Sie sind ein Mensch und können sterben.“

„Ich weiß es, aber ich weiß auch, daß dies Leben nur ein einziges von Tausenden ist, und daß ein anderes mir dafür zu Theil wird, das ich besser anzuwenden hoffe, als dieses.“

Er hatte seine Stimme zu mächtiger Stärke anschwellen lassen, und umklungen von Nachhall seiner prophetischen Worte, umwallt von dem langen, faltigen, fremdartigen Gewande, mit einem Leuchten in seinen Augen, das aus einer anderen Welt zu ihm schien, übte er einen so mystischen Zauber aus, daß auch Neuert ihm nicht zu trohen vermochte. Er hatte das jäh Gefühl, in Gegenwart dieses Mannes nicht ausführen zu können, was er sich vorgesetzt hatte, doch zu feige oder zu stolz, eine bessere Regung einzugefassen, verbarg er sie unter einem cynischen Lachen.

„Dann thue ich Ihnen ja noch einen guten Dienst, wenn ich Ihnen möglichst rasch dazu verhelfe, nicht wahr? Und wenn Sie gern mit ihm zusammen bleiben wollen, mit diesem Menschen, der mein Vater war, und dem ich jetzt zum letzten Mal sage, daß er ein Hund und ein Schurke ist, so will ich Ihnen dabei nicht im Wege sein. Die Folgen davon kommen auf Sie! Aber machen Sie nicht zu lange, wenn Sie sich noch mit ihm unterhalten wollen.“

Mit dem letzten Worte war er zur Thür hinaus, die er von außen verschloß. Dr. Jaksch war zu tief in sich versunken, um den leisen Ton des Schlüssels zu vernehmen, und Busenius achtete nicht darauf. Die Beiden waren allein, und für einen Augenblick war es so still im Zimmer, als seien sie schon gestorben. Jaksch war, von Fieberschauern geschüttelt, auf den Stuhl vor dem Tische gesunken. Busenius war stehen geblieben und schaute mit einem

ernst, traurigen Blick auf ihn nieder. Nach einer Weile trat er näher zu ihm, stellte sich ihm zur Seite und sagte in einem Ton, der zu dem Ausdruck in seinen Augen paßte: „Nun sieh mich an!“

Jasch warf mit einer Bewegung des Entsetzens den Kopf zurück und richtete die brennenden, schmerzenden Augen auf ihn. Er wollte emporspringen, aber er sank hüllos auf seinen Stuhl zurück. Da war der Blick aus der Wolke, die über ihm geschwebt hatte, da war das Verberben, das auf ihn niederfuhr und ihn zerschmetterte. Die zweite der Gestalten, mit denen das Fieber ihn geängstigt hatte, war lebendig geworden und stand leibhaftig vor ihm da. Die Schatten seiner Vergangenheit und seiner Thaten wurden zu drohenden, machtvollen Wesen, die sich vereinigten, ihn zu vernichten.

Er erkannte den Mann, den er einstmalig Freund genannt hatte, den er zum Lohn für Liebe und Sorgfalt betrogen und verrathen hatte, und die ganze Kette dessen, was geschehen war, rollte sich mit rasender Geschwindigkeit in einem einzigen Augenblick noch einmal vor ihm ab. Er fühlte, daß seine Verbrechen offen am Tageslicht da lagen, und daß die Stunde der Vergeltung gekommen war. Zu sprechen vermochte er nicht, nur ein gurgelnder, häßlicher Laut, als wenn er ersticken müßte, kam aus seiner Kehle.

„Erkennst Du mich?“ fragte Busenius ebenso milde und traurig wie zuvor. Und jetzt brachte Jasch mit peinlicher Anstrengung eine Antwort über seine Lippen. „Ja, ich erkenne Dich,“ stöhnte er.

„Ich bin schon lange in Deiner Nähe,“ fuhr Busenius fort, und seine Stimme wurde noch weicher. „Wenn Du jemals in vergangenen Tagen Freundschaft für mich gefühlt hättest, so wäre wohl ein Rest von dieser Empfindung in Dir zurückgeblieben und hätte Dir verrathen, daß ich Dir nahe war. Aber Deine Freundschaft war ja nur eine Lüge, wie vieles Andere eine Lüge gewesen ist. Und wenn Dein Gefühl Dich nicht zu mir führte, Deine Augen konnten mich nicht erkennen. Wir sind einander nur wenig begegnet, und die Krankheit, die Dir bei Deinem Betrug behüllich war, hat mich so sehr verändert, daß meine eigene Mutter mich nicht erkannt hätte.“

Bei dem Worte Betrug war Jasch zusammengezuckt und hatte mit ohnmächtig bittender Bewegung die Hand erhoben. „Muß ich Dir erst sagen, daß ich Dir vergeben habe?“ fragte Busenius. „Ich gebrauche das Wort nicht gern, denn der Mensch hat nichts zu vergeben. Er soll die Thaten der Anderen nicht wägen, er soll sie nur beobachten und als Samen betrachten, der in einem weiteren, kommenden Dasein aufgeht.“

In die tödliche Angst und in den Wirbelsstrom wild kreisender Gedanken, die in seinem fiebernden Hirn zu bunten Gestalten wurden, die ihn umtanzten, mischte sich unter diesen tröstlichen Worten und unter dem Klang dieser milden Stimme bei Jasch ein wachsendes, mächtiges Ersauern. Er hatte die reine Seele des Mannes erkannt, den er seinen Freund hatte nennen dürfen, aber der jetzt vor ihm stand und zu ihm sprach, war doch wieder ein Anderer, ein Wesen höherer Existenz, zu der er emporgedrungen schien über stielte, dornige Pfade. Schweigende Verachtung vielleicht hatte er von ihm erwartet für den Fall, daß er seine Thaten entdeckte, nicht diese bescheidene und doch hehliche Vergebung.

„Du vergiebst mir?“ fragte er leise, wenn es eine Stelle in seinem verderbten Herzen gab, die unter all dem Bösen unberührt und schuldlos geblieben war, wie eine reine, verschüttete Quelle, so wurde sie frei in diesem Augenblick und öffnete sich für eine kurze Zeit dem Lichte, das aus der Seele des Anderen in die seine herüberströmte.

„Ja, ich vergebe Dir,“ entgegnete Busenius, „wenn Du das Wort von mir hören willst, das ich nicht sprechen sollte. Sieh, ich bin hergekommen um Deinetwillen; ich erfuhr von dem, was Du gethan hattest, als ich Deutschland betrat, um der Verkündiger eines Glaubens zu werden, der mich selbst beglückt und erhoben hatte. Mit Schrecken sah ich, wie weit Du schon abwärts getaumelt warst, und ich kam hierher, zu Dir, in dieses selbe Haus, um Deinen weiteren Weg zu beobachten und zu sehen, ob es nicht möglich wäre, Dich wieder mit aufwärts zu führen. Denn es ziemt dem Menschen nicht, allein zu streben. Ich habe geduldig die Stunde abgewartet, bis das Leben selbst Dir zeigte, daß Dein frevelhaftes Mingen vergeblich war. Heute ist nun dieser Augen-

blick gekommen. Alles um Dich her ist zusammengebrochen, und ich darf zu Dir treten und Dir meine Hände entgegenhalten, um Dich emporzureißen aus dem Abgrund. Komm her zu mir, versuch es, dein Leben noch einmal neu zu beginnen.“

Er hatte die Hände ausgestreckt und blickte fast angstvoll auf Jasch, als sehe er ihn vor seinen Augen versinken und untergehen. Mit noch eindringlicherem Ton, der aus den Tiefen des Herzens zu dringen schien, fuhr er dann fort: „Du hast ja erfahren, wohin Dein Weg Dich geführt hat; hier auf dieser Stelle hat vor wenigen Minuten Dein Sohn gestanden, der Dich beschimpfen und verfluchen durfte, ohne daß Du ihm widersprechen konntest. Und auch vor mir wirfst Dein Gewissen Dich in diesem Augenblick in den Staub. Komm her, es ist Zeit! Du bist nicht mehr jung, und wenn jemals in Deinem Leben eine Stunde war —“

Er kam nicht zu Ende. Ein schrecklicher Ton, als fahre ein Wetterstrahl aus dem sternreichen Frühlingshimmel auf das Haus der Schatten nieder, es zu zerschmettern, gab ihm Antwort und ließ ihn verstummen. Der Boden des Zimmers erbehte und senkte sich, die Wände rissen auseinander, ein Kaltregen fiel von der Decke herab, und eine dicke, graue, erstidende Wolke von Staub qualmte plötzlich empor. In Splitter zerrissen durchflogen die Scheiben der Fenster den Raum, von einem Luftstrom zertrümmert, so gewaltig und furchtbar, einer riesenhaften Meereswelle so ähnlich, daß er die beiden Männer beiseite schleuderte und an die wankenden Mauern preßte. Ein Krachen, wie von einer berstenden Gewitterwolke, zerriß die Luft, und wie das Grollen eines Erdbehens dröhnte es nach.

Aber der Boden des kleinen Gemaches hielt Stand, die Wände stürzten nicht ein, und Jasch, der halb zu Boden gesunken war, konnte sich wieder erheben. „Was war das?“ stammelte er, nach Athem ringend, beinahe erstickt von dem emporqualmenden Staub, der auch das Licht der Lampe, das nicht erloschen war, mit einem dichten Schleier umhüllte.

„Vielleicht was wir Menschen den Tod nennen,“ entgegnete Busenius. Er sprach so ruhig wie sonst, und jetzt zu dem Tische herantretend, der ein paar Schritte von der Wand hinweggeschleudert war, betrachtete er den Streifen darüber mit dem Worte „Exeelsior!“ Er hatte sich an der einen Seite von der Mauer gelöst und hing nun inmitten der grauen Staubwolke nieder wie eine goldig-regenbogenfarbige Fahne, die von einem Trauerflor umhüllt ist.

Jasch hatte nicht auf seine Antwort gehört, er war zum Fenster gestürzt, hatte es aufgerissen und hinuntergeschaut, um nun mit einem Schrei des Entsetzens zurückzufahren. „Sieh doch, sieh dort hinaus!“ Er wollte es rufen, laut, voller Verzweiflung, aber heiser, fast nur geflüstert kam es heraus.

Langsam ging nun auch Busenius zum Fenster; der Boden des Zimmers hatte sich so sehr gesenkt, daß er auf ihm hinabsteigen mußte, wie auf einer sanften Bergeslehne, um zu der Außenwand zu gelangen. Er beugte sich weit hinaus und sah im Schein hin und her wandelnder Lichter in den Fenstern der Nachbarhäuser, was Jasch mit so tödlichem Schrecken erfüllt hatte. Auch er erkannte, daß sie verloren waren, und daß jeder Augenblick ihnen den Tod bringen konnte.

Eine furchtbare Explosion, die gerade unter ihren Füßen geschehen sein mußte, hatte die Hälfte des Hauses zum Einsturz gebracht. Vom ersten Geschoß bis zur Mitte des Giebels war es senkrecht auseinandergerissen worden. Die eine Hälfte hatte der gewaltigen Erschütterung getrotzt und stand aufrecht, wenn auch schwer beschädigt da. Der nach rückwärts gelegene Theil der Giebelseite aber war eingestürzt, vom ersten Stockwerk bis unmittelbar unter das kleine Gemach, in dem die Weiden sich befanden; die äußere Langwand allein, die stehen geblieben war, — zum Theil nur im Holzwerk, seiner Füllungen beraubt, — und ein paar feste, senkrechte Balken verzögerten hier den Einsturz. Das Alles erkannte Busenius durch die übelriechenden Wolken von Staub und Schutt hindurch, die noch immer emporqualmten und sich nur langsam verzogen. Er sah, daß ihr kleines Zimmer fast halblös in der Luft schwebte über dem tiefen Abgrund, in dem ein gewaltiger Berg von Trümmern sich chaotisch emporthürmte, von zersplittertem Holzwerk überragt, daß den Gliedern eines mächtigen Gerippes glich, von dem das Fleisch heruntergerissen war.

(Fortsetzung folgt.)

Anschte und Tagelöhner für Feldarbeit sof. gef. Müller, Mosbach.
Tüchtiger **Anschte** gesucht Feldstraße 18.

Ein Tagelöhner, der fahren kann, für Feldarbeit gesucht
Schwalbacherstraße 47.

Zwei Tagelöhner gesucht Dogheimerstraße 17.

8970

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gesuch. Repräsentabl. Kaufmann, prakt. erf.,
mit Buchführ. u. Correspond. verirr.,
im Reisen bewandert, sucht geeignete Stelle, ev. auch für
halbtägige Beschäftigung. Offerten unter **J. G. 141** an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann

wünscht gegen mäßiges Honorar in Hotel od. kaufmännisches
Geschäft einzutreten, wo derselbe Buchführung erlernen f.
Offerten unter **B. G. 132** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann sucht Stell.

als Volontär in diesem kaufmännischen Geschäft, um sich weiter
auszubilden. Offerten unter **B. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.

Junger zuverl. Einlässiger, Rassenbote oder dergl.
Offerten unter **B. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Ein netherbeiratheter junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als

Diener.

Derselbe ist in der Krankenpflege, Serviren u. Hausarbeit gut bewandert.
Näh. bei Herrn Dr. Berle, Wilhelmstraße 32, 2 St.

Tücht. Mann, verh., cautionst., nicht u. zuverl., seit
2 Jahren in größt. Diensten, sucht bis August Vertrauens-
posten irgend welcher Art. Näh. Drantenstraße 47, Stb. 1 r.

Gewandter junger Mann

(gelernter Feiseur), sucht Stelle als Diener bei einigem Herrn oder einer
Dame, hier oder auswärts. Gefl. Off. bitte man unter **B. J. 178**
im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juli 1896.

Adler.	Pitzschke, Rittmeister.	Goodwin.	Boston	Oakmann jr.	Boston	Gropp, 3 Fri.	Gelsen
Arns.	Gr. Dobritz	Oswald.	Boston	Kenny, Fri.	Boston	Knaths, Offiz.	Magdeburg
Scharfe, Fr., Prof. Dresden	Mengert, Kfm. Bordeaux	Dallinger.	Boston	Boyle, m. Fr.	Boston	Knaths.	Bernburg
Türk.	Einhorn.	Bliss.	Boston	Mudge, m. Fr.	Boston	Hotel Minerva.	
Lucas, Dr. med., m. Fr.	Derichsweiler, Kfm. Köln	Russell.	Boston	Eddy.	Boston	Fischer, Rechtsanw. Köln	
	Weimann, Kfm., m. Fr.	Merywino.	Boston	Lawton, m. Fr.	Boston	Nassauer Hof.	
Kuhlmann, Dr., m. Fr.	Osnabrück	Robinson.	Boston	Ellis, m. Fr.	Boston	Koch, Dr. med., m. Fr.	Amsterdam
Hamburg	Siedel, Kfm. Köln	Ricker.	Boston	Ellis, Fri.	Boston	de Bylandt.	Haag
Benedik.	Rabe, Kfm. Hamburg	Cassell.	Boston	Best.	Boston	Lufthafen-Neuberg	
Beck.	Pohlmann, Kfm. Radesheim	Palmer.	Boston	Lowmy, m. Fr.	Boston	Laass, Fkbb., m. Fr.	Magdeburg
Marouse, m. Fr.	Priewa, 2 Kfite. Berlin	Wilkins.	Boston	Lowmy, Fri.	Boston	Eiserbeck, Fr., Bürgermstr.	Mörlitz
Adolay.	Eisenbahn-Hotel.	Herndora.	Boston	Bergengren, m. Fr.	Boston	Hotel du Nord.	
Hotel Aegir.	Herrmann, Kfm.	Cole.	Boston	Bergengren.	Boston	von Arapoff, Fr., Oberst, m.	Petersburg
Tschepke, m. Fr. Berlin	M.-Gladbach	Pover.	Boston	Brayton, 2 Hrn.	Boston	Tocht.	Breda
Alteessaal.	Weber, Kfm. Stuttgart	Gregory.	Boston	Farr.	Boston	Nonnenhof.	
Pohle, Kfm., m. Fam.	Holscher, Kfm. Bremen	Attwood.	Boston	Fox.	Boston	Boehm, Kfm. Lawrence	
Jahn.	Nauck, Berlin	Hazlett.	Boston	Bach.	Boston	Weigel, Kfm. Lawrence	
v. Antipoff, Dr. Petersburg	Buchsieb, St. Goarshausen	Mc. Donald.	Boston	Porter.	Boston	Silberbach, Kfm. Bonn	
Bahnhof-Hotel.	Schmidt, Kfm. München	Kincade.	Boston	Phillips, Fr.	Boston	Frey, Bauinspector, m. Fr.	Genthin
Hagen, Kfm. Berlin	Hesse, Kfm. Frankfurt	Howard.	Boston	Pension und Hotel		Odenwald, Kfm. Mannheim	
Hagen, Fri. Berlin	Zum Erbprinz.	Mc. Gillyenddy	Boston	Kaiserbad.		Kockert, Kfm., m. Fr. Berlin	
Simmel, Fri. Berlin	Wohlgemuth, Fr.	Sullivan.	Boston	Aschert, Kfm. Berlin		Vollrath, Kfm. Emmendingen	
Conatio, Inspector. Berlin	Königswinter	Longley.	Boston	Lätzler, Landger.-Präs.,	Cöln	Vogel, m. Fr. Berlin	
Metzen, Kfm., m. Fr. Burbach	Wohlgemuth, Fri.	Newcomb.	Boston	m. Fr.		Roscher, Hauptm. Zabern	
Wiche, Secrétar. Hannover	Zerbst, Kfm. Königswinter	Mc. Fadden.	Boston	Arnheim, Ger.-Assessor.	Berlin	Zenter, Kfm. Cöln	
Harberg.	Zerbst, Königswinter	Keeler.	Boston	Arnheim, Fr. Berlin		Walzer, Kfm. Berlin	
Gerloff, Kfm., m. Fam.	Schmidt, Postsecr. Berlin	Williams.	Boston	Licht, Ingen. Berlin		Kraus, m. Fr. Barmen	
Weiterhausen	Leufer, Cöln	Brown.	Boston	Boy, Ingen. Charlottenburg		Bottler, Inspector, m. Fr.	Manderscheid
Krüger, m. Fr. Magdeburg	Jäger, Fri. Mühlheim	Stevens.	Boston	Rothkehl, Ingen. Witten		Salm, Kfm. Amsterdam	
Cartas, Ingen. Aachen	Thomas, Runkel	Newcomb.	Boston	Kathars, Ingen. Berlin		Meyer, Kfm. Amsterdam	
Pfaffenbach, Secr. Hannover	Key, Kfm. Mainz	Farr, Fr.	Boston	Hotel Kaiserhof.		Bechbont, Kfm. Amsterdam	
Belle vue.	Berger, Kfm. Mainz	Smith, Fr.	Boston	van der Blom, Major a. D.	Haag	v. Rhyu, Kfm. Amsterdam	
Bienfait, m. Fm. Amsterdam	Böhme, m. Fr. u. Schwägerin.	Hall, Fr.	Boston	Klumpp, Kfm. München		Ringling, Kfm. Amsterdam	
Rogers.	Berlin	Robinson, Fr.	Boston	Rocholl, m. Fr. Bremen		Ackermann, Kfm., m. Fr.	Erfurt
Glinka.	Holland	Richardson, Lieut.	Boston	Himmelfarb.	Bremen	Müller, Kfm. Berlin	
Hotel Block.	Stein, Kfm., m. Fr. Cassel	Gleason.	Boston	Hotel Karpfen.		Benstury, Kfm. Kern	
Teljer, Dr. med., m. Fr. Haag	Hahn, Oberlehrer. Kiel	Douglas	Boston	Rosenberg, m. S. Sanssouci		Hotel Oranien.	
Schwarzer Beck.	Bienatzky. Voerde	Cherry.	Boston	Römer, Kfm. Zweibrücken		Plowden	Rom
Leake, Fr., Gutsbes., m.	Hagge, Lehrer. Kiel	Sampson	Boston	Herthum.	Könitz	Pariser Hof.	
2 Töcht. Tasmanien	Plambeck. Fechenndorf	Gilbert, Fr.	Boston	Roderburg, Fri. Cöln		Kullmann, Fr. Coblenz	
Epstein. Stuttgart	Blöcker. G.-Backau	Lucas.	Boston	Diesner.	Rumburg	Kullmann, Fri. Coblenz	
von Haeseler, Fri., Ehren-	Kiecker, 2 Hrn. G.-Buchwald	Hoyt.	Boston	Peuthal.	Rumburg	Hotel St. Petersburg.	
Stiftsdame. Görlitz	Reimers. Krogaspe	Hooker.	Boston	Darr, Hotelbes. Mannheim		von Daschkoff, Excell. Fr.	
Jahn, Steuer-Insp., m. Fr.	Gabriel. Wattenbeck	Hall, Major.	Boston	Goldene Kette.		General, m. Bed. Moskau	
Brandenburg	Langmanck. Ruhnow	Welber, Lieut.	Boston	Bagusch, Fr. Coblenz		Pfälzer Hof.	
Nickel, Rent., m. Fr. Berlin	Lindstadt, Fabr., m. Fam.	Page.	Boston	Schweichler, Kfm. Berlin		Simon. Herzhausen	
Meyer, Kfm., m. Fr.	Stettin	Phelbs.	Boston	Goldenes Kreuz.		Heilhoecker. Wetzlar	
Braunschweig	Ludwig, Kfm. Niederrad	Putmann.	Boston	Müller. Bernburg		Gaus, Kfm. Ulm	
Cölnischer Hof.	Prits. Bensheim	Lawton jr.	Boston	Usinger. Frankfurt		Fromenad-Hotel.	
Bose, Fr., Dr. Ortenberg	Kees, Oberförster, m. Fr.	Clark, m. Fr.	Boston	Schweitzer, m. Fr. Bornheim		Caesar, Rent., m. Fr. Halle	
Hotel Dahlheim.	Arndts, Kfm. Worms	Emmery, m. Fr.	Boston	Caps. Eschau		Caesar, Fri. Wallendorf	
Mehlborn, m. Fr. Kahli	Färner, Fabr. Neuss	Feeley, m. Fr.	Boston	Schneider. Heinitz		Wiedbreit, Kfm., m. Fr.	
Mickalaki. Berlin	Selb.	Boardmann Hall, m. Fr.	Boston	von der Heydt		Peteraburg	
Scholle. Soest	Vier Jahreszeiten.	Duchesney.	Boston	Goldene Krone.		Zur guten Quelle.	
Dietemühle.	Solomon, Fr. London	Lovett, Capitän.	Boston	Madlung, m. Fr. Schweden		Stollberg, m. Fr. Metz	
Hofmann, Dr. med. Mellrichstadt	Ida, m. Fam. New-York	Grover, Fr.	Boston	Kohl, m. Fr. Moskau		Müsch, Lehrer.	
Engel.	Badger. Boston	Chapmann, Fr.	Boston	Mutnianski, m. Fam.	Warschau	Krause. Magdeburg	
Klöppel, Buchdruckereibes.	Ginsler. Boston	Grover.	Boston	Hotel Mehler.		Ehrlich, m. Fr. Berlin	
Eisleben	Dudley. Boston	Greaves.	Boston	Rodosky, Offiz. Magdeburg			
Peltzer, Fr. Cöln	Hume. Boston	Hardy, m. Fr.	Boston	Gropp, Lehrer, m. Fr.	Gelsen		
Josephsohn, Kfm., m. Fr.	Walker. Boston	Hardy.	Boston				
Neutomischel	Smith. Boston	Brownell.	Boston				
Englischer Hof.	Maynard. Boston	Hiebborn, m. Fr.	Boston				
Jrossmann, Rent. Warschau	Johnson. Boston	Oakmann, m. Fr.	Boston				

Quisiam. von und zur Mühlen, Fr., m. Begl. Münster von Scavenius, Fr. Copenhagen Schjelderup, Fr. Christiania	Weinert, Ing., m. Fr. Radebeul Bergmann, Fr. Kötzschenbroda Schützenhof. Baedeker, Landrichter. Dortmund Müller, Geh. Revisor und Rechn.-Rath. Potsdam Weisser Schwan. Boissevain, Lieut. z. See. Amsterdam	Spieske, Amtm. m. Fr. Rathenow Wessel, Fr., Rent., m. Fam. Aschaffenburg Eisner, Rechtsanw. Aschaffenburg Rotting, Kfm., m. Fr. Brighton Schilson, Rev. Isle of Wight Greenger, Rent., m. Fam. Brighton Woods, Rent. London Krotting, Rent., m. Fr. Amsterdam Krossing, Fabr., m. Fr. Holland Meerbott, Kfm., m. Fr. Amsterdam Alter, Kfm., m. Fr. Peterswaldau de Kadt, Dir., m. Fr. Rotterdam de Kadt, Fabr.-Dir. Rotterdam Michels, Fr., Rent., m. Töcht. Cleve Dunker, Dr. phil., m. Fr. Berlin Childs, Rent. Philadelphia Bendig, Rent. Philadelphia Bridge, Rent. London Gurnay, Fr. Boston Gurnay, Fr. Boston Hoodward, Fr. Boston Zeberscher, Baumstr., m. Fr. Hamburg	Bullen, Dr. med., m. Fr. Bristol Bardon, Fr. Bristol Marcuse, Rechtsanw., m. Fr. Berlin Hotel Victoria. Meyer, Dr. med. Copenhagen Lambert, Kfm. Lüttich Meddermann, Rent., m. Fam. Breslau Andreoli, m. Fr. Haag Nalissen, Fr. Antwerpen Relesom, Fr. Antwerpen Kingsland, Fr., m. Fam. u. Bed. New-York Regnault, Fr. New-York Dayton, Fr. New-York Eggert, Geh. Baur. Cassel Fleisher. Philadelphia Fleisher, m. Fam. Philadelphia	In Privathäusern: Villa Beatrice. Schwartz, Hofr., Stadtarzt u. Dr. med. Riga Villa Capri. Täbber, Fr. Duisburg Hoffmann, Consistorialrath, m. Fr. Altona Wood, Fr. London Peschel, Fr. Dresden Villa Germania von Schmit, Fr., General. Petersburg von Mussman, Fr., m. Kind. Petersburg Louisenstrasse 15, 1. Oelkers, Rent., m. Tocht. Stettin Villa Mainzerstrasse 2. Schwanen, m. Tocht. Oberhausen Suderow. Häckeswagen Villa Rosenhain. Flessmann, m. Fam. Rotterdam de Wind, m. Fr. Rotterdam Pension Villa Speranza. Morgau. Oxford Beet, Fr. Amsterdam Reinders, Fr. Amsterdam Villa Stolzenfels. Stebr, Kfm., m. Fam. Chile Tannusstrasse 18. Censer, Kfm. Antwerpen Goldwasser, Kfm. Antwerpen
Rhein-Hotel. Polak, Kfm., m. Fam. Hamburg Pertsch, Fbkb. Winkel Hartenack, Kfm. Remscheid Krüger, Fr., Kfm. Stettin Lübeck, Fr. Stettin Haimann. Irland Schulz, Landger.-Präsident. Osnabrück von Schorlemer, Baron. Köln	Hotel Schweinsberg. Hirschfeld, Kfm. Gosch Wörner, m. Fr. Bamberg Roloß, m. Fam. Braunschweig Maquet, Rittergutsbes. Nenkan Goldschmitt, Kfm. Frankfurt Spiegel. Haumann, Fr. Bonn Bonin. Klein-Jensnick Tannhäuser. Hoffmann, Fabr., m. Fr. Barmen Zeidler, Lieut., m. Fr. Diedenhofen Horn, Kfm. Geise Geibel, Kfm. Osthofen Körner, Kfm. Barmen Winkelströder, Fabr. Elberfeld Stahl, Kfm. Stuttgart Tannus-Hotel. Bielefeld, Kfm. Posen		Hotel Weiss. Müller, Kgl. Reg.-Baumstr. Breslau Forke, Fr., Consistorialr. m. T. Halle Hérise, Notar. Pont-à-Mousson Bues, m. Fr. Neindorf Schmidt, Kfm. Bremen Babe, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Töbelmann, Kfm., m. Fr. Bremen Dorsch, Kfm., m. Fr. Leipzig Zauberhüte. Cohn, Kfm. Polen	

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Gilder-Räthsel.



Charade.

Das Erste kennst du als biblischen Ort,
Auch sonder Deutung giebt's manchem Wort,
Und ehedem konnte man's jagen.
Das Zweite ist an Strauch und Baum.
Und Viele hegen den Sehnsuchtsraum.
Nach des Ganzen herrlichen Tagen.

K. K.

Quadrat-Räthsel.



1. Kunstwerk.
2. Deutsches Flächchen.
3. Erquickung.
4. Zahl.

In die Felder vorstehenden Quadrates sind die Buchstaben A A B B D D E E I I L L R R S derart zu setzen, daß die vier Reihen wagerecht und senkrecht gleichlautend die beigelegte Bedeutung haben.

Buchstaben-Räthsel.

Mit **a** triffst du's in bergigem Lande,
Mit **e** bringt es dir Schmach und Schande,
Mit **i** ist's einfach, brav und ehrlich,
Mit **a** den Völkern gar gefährlich.

Verirrbild.



Wo ist der Antiker?

Auflösungen der Räthsel in No. 321.

Räthelsprung-Rebus:

Auch der Weise ist einmal Schüler gewesen.

Zahlen-Räthsel:

Sommer; Kasse, Oese, Esse, Grosse, Memme, Meer, Moos, Romeo, Rom
Homonyme Scherzaufgaben:

1. meine, meine. 2. lassen, Lassen. 3. wand, Wand. 4. nichten, Nichten.
5. ringe, Ringe, Ringe. 6. Winde, winde. 7. schiefer, Schiefer. 8. lauter,
lauter.

Räthel-Räthsel:

Die Geschichte des Menschen ist kein Character. (Goethe)

Delphischer Spruch:

Sonde, Sonne.

Richtige Lösung sandte ein: Th. Ziger; Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen in mündlicher Räthsel einreichen. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ,

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Vorthellhafter als der Gebrauch leinener Wäsche.

* MEY * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke



Vorräthig in Wiesbaden bei: C. Koch, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchgasse 84; C. Mack, Schreibmaterialienhandlg., Rheinstraße 37; W. Hillesheim, Kirchgasse 24; Frau C. Koller, Bismarck-Ring 1; Ph. Kieber, Nerostraße 20; P. Mann, Papeterie, Kirchgasse 51; Ottomar Nitzsche, früher H. Kooß, Helenenstr. 1; Ludwig Becker, Kl. Burgstraße 12; Wilhelm Salzer, Marktstraße 17; J. Groschwitz, Faulbrunnenstraße 9; A. Müller, Hirschgraben 22; Carl Braun, Michelsberg 13; A. Ringel, Marktstraße 8. In Hachenburg bei: Rosenau. F 445

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb von Wilhelm Brömser,

vormals Fritz Steinmetz.

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 3727

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts
oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Motoren aller Art, Wasser-Versorgungsanlagen
für Private, Gärtnereien, Bade-
und Kunstanstalten etc.
Transmissionen,
Drehbänke,

A. Collin, Frankfurt a. M., F 117
Kirchnerstraße 7, Bezirk 10.
Bohrmaschinen
für Metallbearbeitung.
Holzbearbeitungsmaschinen.
Compl. Anlagen f. jeden gewerb. Betrieb.
Günstigste Zahlungsbedingungen.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 3724

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern und Haarmatrizen
110 Mk., ausb.-lad. Betten 75 Mk. u. billiger, polirte Kommoden
30 Mk., 2-thür. Kleiderschränke 35 Mk., Damast- oder Rip-
sopha 50—60 Mk., Plüschsopha 78 Mk., Samettasche-Sopha
105 Mk., Plüschgarnituren 180 u. 240 Mk., mit Seidenplüsch
340 Mk., Verticow 62—100 Mk., Büffel 150—350 Mk.,
Herren-Schreibtische 120 Mk., Secretär 125 Mk., Diensthofen-
Betten 30 Mk., einzelne Matrizen von 5—60 Mk., Deckbetten
16 Mk., Kissen 6 Mk., complete elegante Schlafzimmers-Ein-
richtungen, sowie andere Zimmer-Einrichtungen, ferner Stühle,
Tische, Spiegel, Küchen-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch
Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 8799

Philipp Lauth, Mauerergasse 15.

Pfund		Pfund
30 Pf.	Delfarben	von 30 Pf. an,
35 Pf.	Leinöl, feinst	35 Pf. per Schoppen,
28 Pf.	Leinöl, holl.	28 Pf. "
45 Pf.	Terpentinöl	45 Pf. "
60 Pf.	Copalad	von 60 Pf. an,
40 Pf.	Leim	40 Pf.
2 1/2 Pf.	Gemahl. weiß. Bolus	2 1/2 Pf.

Carl Ziss, Engrospreise-Geschäft.

Verkaufsstelle: Grabenstrasse 30.

Farbwerke: Schlachthausstraße.

6861

Das Beste — Wirk-
samste gegen Küchen-
läser, Wanzen, Fliegen,
Flöhe, Ameisen, Blatt-
läuse, Motten etc. ist das
beim Reichspatentamt
geschützte „Thurmelin“
von A. Thurmayer,
Stuttgart. Nur in
Gläsern zu haben zu
30 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
2 Mk. und 4 Mk.

Thurmelin



In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

Thurmelin-Sprizen
hierzu à 35 Pf. oder
50 Pf., die einzig
practischen, mit größter
Spritzkraft, welche das
„Thurmelin“ in die
entlegensten Nischen und
Winkel tragen und da-
durch, wie bekannt, be-
deutend an Thurmelin-
pulver sparen.

(Eig. 1/4) F 123

A. Berling, Burgstraße 12.
E. Brecher, Neugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
Willy Graefe, Drogerie, Bebergasse 37.
L. Henninger, Friedrichstraße 16.
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.
E. Kracauer, Moritzstraße 64.

G. Mades, Moritzstraße 1 a.
E. Mäbus, Taunusstraße 25.
Oscar Siebert, Taunusstraße 42.
C. A. Schmidt, Helenenstraße 2.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 84.

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen von ihren
selbstgekelterten 92er u. 93er Moselweinen
folgende flaschenreife Sorten, die sich besonders gut entwickelt
haben:

1892. Wintricher	Mk. —80
Grünhäuser	" 1.—
1893. Piesporter	" 1.30
" Berncastler	" 1.50

ferner von ihren

direct importirten Südweinen u. Cognacs:

Sherry	Mk. 2.50
" pale	" 3.—
Gold Sherry very old	" 5.—
Madeira	" 3.—
Dry Madeira very old	" 6.—
Malaga rothgolden	" 3.—
" dunkel, sehr alt	" 3.—
Portwein superior	" 3.—
" old Port	" 4.—
Cognac vieux	" 3.50
fine Champagne	" 5.—
Jamaica-Rum	" 3.—

per Flasche mit Glas und Accise franco Haus.

Sämmtliche Sorten haben längeres Flaschenlager.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Pries, Herrngartenstrasse 7.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

8442

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Gastspiel

des Berliner Parodie-Theaters.

Freitag, 17., Samstag, 18., Sonntag, 19., u. Montag,
20. Juli, kommen zur Aufführung:

„Wilhelm Tell“, „Heimath“, „Bajazzo“.

Anfang Abends 8 Uhr. F 458

Kaffee,

gebrannt und reinschmeckend, per
Pfd. Mk. 1.20, Mk. 1.30,
Mk. 1.40, Mk. 1.50, Mk. 1.60,
bis Mk. 2.—, rohen per Pfd. Mk. 1 bis Mk. 1.70 empf. 7959

J. Haub,

Mühlgasse 13, Ecke der Säuerergasse.

Schöne Johannisbeeren zu haben Möhringstraße 10. 8713

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Herren-Schneider-Geschäft in empfehlende Er-
innerung. Billige Preise.

Chr. Herrmann, Schneidermeister, Walramstraße 3.

An einem soeben beginnenden

Kursus für Kopfrechnen nach
lebendem Modell

Können noch einige Damen theilnehmen.

8957

Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.

Verantwortlich für die Redaction: G. Köthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Cognac,

deutsche, französische und ungarische Marken in
allen Preislagen, empfiehlt 6045

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Telephon No. 399.

1892er Niersteiner.

milder und angenehmer Tischwein, 8506

bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr.

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelheidstrasse 1. — Kellerei: Adelheidstrasse 9.

Öst. Salatöl

per Schoppen 48 Pf. u. 60 Pf.,

Mohnöl (feinst. Speiseöl)

per Schoppen 70 Pf. u. 80 Pf.,

Öst. Nizzaer Olivenöl

per Flasche Mk. 1.10 u. Mk. 2.—

empfiehlt

8813

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Hôtel Stadt Rom, Leipzig,

an der Promenade, neben den Bahnhöfen u. der Post.

Hotel 1. Ranges. Evtl. Pensionspreise. Elektr. Beleuchtung. F 83

Hotel und Restaurant

„Kaiserhof“,

grösstes und elegantestes Restaurant

in Köln,

Salomonsgasse 11, nahe der Hohestrasse, am
Moltke-Denkmal.

4 schöne Fremden-Zimmer mit 30 guten Betten.

Zimmer mit Frühstück incl. Beleuchtung und
Heizung per Tag pro Person 3 Mk.

Anerkannt vorzügliche Küche
zu billigen Preisen.

Diners zu Mk. 1.—, 1.50 und höher.

Helles Bier der berühmten Dortmunder
Union-Brauerei.

Münchener Bürgerbräu.

Wein-Salon im 1. Stock.

Grosser Billard-Saal mit 8 Billards.

40 in- u. ausländische Zeitungen.

Besitzer: W. Thomas,
früher in Wiesbaden.

7770

44. Jahrgang. 1896.

Београд, 16. Јули.

Nun unterzieht die Zehrentnahme und verschlingt ihnen den Weg zur dauernden Anstellung. Ebenso ist es mit dem ärgsten Feind der Frau bestellt — auch diesen bekämpft man und bereitet ihm alle Hindernisse. Und gerade diesen ist die Frauenfrage bringender als anderswo. Es ist von der äußersten Nothwendigkeit für die Töchter des mittellosen gebildeten Mittelstandes, der Beamten, der Lehrer und Offiziere, Bewusstseins zu finden, in denen sie ihr Dasein verdienen können. Der oberreichliche Staat sorgt leicht für die Hinterbliebenen seiner Diener. Die mittellosen Frauen und Mädchen finden alle in der Residenz zusammen, denn die Provinzialstädte bieten ihnen gar keine Möglichkeit zu leben. Schon besteht seitens der unverschorgten Mädchen ein zur fürchterlichen Uebung zum Zehrentnahm, zum Telegraphen, zur Post, zum Telegraphen der Vorkommnisse hierbei abgemindert wird, wendet sich an die Kommissäre, die Baarenhäuser, die Konsumtions- und Galanteriegeschäfte. Daraus entsteht aber die Konkurrenz im Kampf um Dasein zwischen den Töchtern des Mittelstandes und denen des Proletariats. Die Ergebnisse der ständlich abwechselnden Ehegatten über die Frauenarbeit waren

21 Boers, Angehörige der höchsten italienischen Aristokratie, kamen waren in weiche Kostüm gekleidet, die Herren hatten lange Kalmuckische Ärmel. Unter Führung der Prinzessin Maria-Sofia wurde man in der lauten Sommerkammer des beschatteten Gartel in dem an verschiedenen Orten kleine italienische Orchester – Violoncellen, Geigen und Flöten – ihre eingezeichneten Melodien spielte. Nach Mitternacht wurde von dem Thronsitze der Prinzessin Maria-Sofia und Herrn der Gesellschaft ein Krennel auf dem Balkon gegeben. Hieran schloß sich ein Krennel an dem Balkon an, auf dem die Prinzessin Maria-Sofia und Herr der Gesellschaft waren, bis die Prinzessin Maria-Sofia und Herr der Gesellschaft wieder in die Sommerkammer zurückkehrten.

„**Sammorilphos.** Der kleine Welterkenntlich-
st, der mich zuerst geküßte, und gleich darauf auf einen
Tisch mit Wasser und Wein herüber, „Frei!“ rief die Mutter
hinaus: „Was machst Du denn da?“, „Sollen wir arm
sein!“, — „Trabe Kinder, Kun, Johanna, warum die
Kinder während meiner Abwesenheit recht ruhig“, — „O ja...
nur zum Schlaf haben sie nicht geküßt miteinander“, — „Barum
hast du?“ — „Jedes wollte am besten geküßt sein!“
Der selbige Papa, Mutter (einmal Eolo, ein andermal
Lindumfand), — „Du bist ein sehr guter Mensch, Du bist
ein Mensch, der ich schon eine halbe Stunde in Danks!“
„Achtung!“, „Ihr Barometer zeigt schon seit vierzehn Tagen
auf Befriedigung und wir haben Regen“, — „Wiederum
über befriedigt!“, — „Im Barometer Gefühlszustand führten
dieser Tage nach einer Verhandlung beide gegnerische Rechts-
anwälte, Ehem und Ehem, ältere, beruflich angesehene Herren,
einen solchen großen Fall, der sich nicht nur auf die Ehre und
den großen Fall selbst abgeben hatten, brachte die Bemerkung
eines Anwaltens, daß sie die Sache doch nicht auf die Rich-
tung setzen konnten, sie zur Bestimmung.“

Aus dem Wochenbericht

der Deutschen Genossenschaftsbank von Zoergel, Parrissius
und Co. Commandite Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 17. Juli

[illegible]

da deshalb auch in bedenklicher Grenzen. Eine kleine Grubengasse weilen Griechen auf, da man hofft, das die Trammengassefrage in Nähe erledigt werden wird. An Italienern ist der Ministerwechsel spärlich vorübergegangen; weder bei der Ausübung der Kritik noch deren Beteiligung gab es einer leidenschaftlichen Anteilnahme. Die gestrichelten Linien dagegen bei den österreichischen und ungarischen Fonds ließ. Spanien sieht ungünstig für wenig befriedigenden Nachrichten aus Cuba kaum vernünftig; Bestehen gegen Wochensicht leicht abgewandelt. Größer ist die Einbuße bei den argentinischen Werken; die Deparmitteln wegen der neueren Ermittelung aus dem Finanzministerium. Griechenland oder die zwar ihre Ermittelung aus der Verhältnisse und es ist nicht ausgeschlossen, daß sie das Unterfangungsprojekt noch verwirklicht, falls sie vom Resultat der zwischen der Regierung und den Gläubigern zu führenden Unterhandlungen nicht berichtet ist. Die schwebende Venediz-Rente-Ausgabe hat gegen ihren ersten öffentlichen Kurs $\frac{1}{8}$ pSt. eingebüßt. Unter den russischen Werken sind hiesiger Nachfrage zu erwähnen die russische Eisenbahn Aktien, welche hiesiger Nachfrage zu erwähnen die russische Eisenbahn Aktien, welche hiesiger Nachfrage zu erwähnen die russische Eisenbahn Aktien.

Griffithen.

Einfragen können nur dann beauftragt werden, wenn derselben die letzte
(Abonnement-)Quittung beiliegt.)

Abonentin M. H. Der Austritt aus einer Religions-
gemeinschaft muß vor dem kgl. Amtsgericht erklärt werden. Der
Aus tretende ist verpflichtet, nach seinem Austritt noch für ein Jahr
die Kirchensteuer zu bezahlen.

Abonnent W. D. Eine solche Anstalt ist uns leider nicht bekannt.

Abonnent S. J. Der königliche Bevollmächtigte ist Herr
G. Leisching hier, Kellmündstraße 45.
Abonnent A. H. Ein Schuhmacher, welcher in seiner Be-

Abonnent W. M. Westend. Sie brauchen die Eröffnung des Geschäftsbetriebs nur der Steuerbehörde (Matthausen, Zimmer 4) anzuzeigen. Ein Eintrag im Handelsregister ist nicht erforderlich.

Mehrere Verkaufserlöse. Das Geschäft über die Sonntage geht in der Regel zu den Arbeiterkategorien und ist schließlich zu Gunsten der Arbeiter bezw. Arbeiterräten eingeleitet worden. Für Randbetriebe tritt nur dann eine Ausnahme aus der Regel ein, wenn sie die Konjunktur zum Schanzenbetriebe haben. In diesen Fällen dürfen die Randbetriebe auch außer den vier üblichen 5 Stunden ihre Geschäfte zu Schanzenbetrieben offen halten, jedoch nichts über die Straße verkaufen. Das Personal darf außer der üblichen Geschäftszeit nur in dem Schanzenbetriebe beschäftigt werden.

Geldmarkt.
 Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät
 vom 18. Juli, Abend 6½ Uhr. — Credit-Actien 309½,
 Disconto-Commandit 211.80, Staatsbahn 308½, Lombarden
 11½, Ostbairische-Actien 165.00, Schweizer Central 140.—,
 Schweizer Nordost 139.10, Schweizer Union 91.—, Laura-
 uite-Actien —, Bochumer —, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien
 —, Harpener —, Stettener 88.—, Dreßdener Bank 160.10,
 —, Merckener —, Hessische Ludwigsbahn —, Russische
 Noten —, Tendenz: fest auf Paris.

Öesdyöftlied.

Dr. Friedlaender's Pepsin-Salzsäure-Desferibrogées geg. Magen-
u. Verdauungsbeschwerden nur echt mit der Firma: Kronen-Apotheke
Berlin. Depot in den meisten Apotheken. (A 5065 B) F 124

Marburg's Alter Schwede, bestes
Mittel bei Magenbeschwerden und Verdauungsstörungen jeder Art,
ist in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Restaurationen
erhältlich. Marburg's Kräuterbitter-Liqueur Alter Schwede kann de-
der letzten Jahreszeit nicht dringend genug empfohlen werden. 6774

Habe dahier Langgasse 33, 1. St., Ede Goldgasse, ein
Pfeiler für

technische und operative Zahnheilkunde

Willy Sünder, Dentist,
 Weither Assistent und Vertreter des Herrn Dr. Charles Schaer.

Sprechstunden: 8-12 Uhr.
2-6 "

gehen wir heute hin?
(Antwort:) Zu Weingutsbesitzer 8739

Carl Theod. Payer,

Hochheimer Weinstube in Hochheim a. M.
Dasselbst giebt es vorzüglichsten Originalwein bei billigsten Preisen.

Marl Schipper, Hofphotograph, Rheinstraße 31, liefert
alle Arten von Photographien in vollendet schöner Ausführung bei
mässigen Preisen. Verschiede Auszeichnungen hoher Fürstlichkeiten
und von Ausstellungen. 8461

Das Genilleton der Morgen-Ausgabe

1. Heilage: Das Haus der Schatten. Roman von Robert Rohrer. (41. Fortsetzung.)
2. Heilage: Räthsel-Ecke.
4. Heilage: Aus der Luft (?) Kaiserstadt.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 35 Seiten

„Verloosungsliste“ Nr. 20
und „Illustrirte Kinder-Zeitung“ Nr. 15.

and further "shortening" 20. 13.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Juli 1896.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt

Frankf. Bank-Disconto 3 %

27.	Stantspapiere.	101.00	4 1/2	Ung. Els.-Alt. Glid. R.	105.75	4	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	116.45	5	Glasindustrie. Stien.	194.90	4	Sardin. Secand. Lte.	80.45	4	Pr. Ed.-Cr. A.-B.	101.10	4
28.	Dtsch. Reichs-A. M.	100.10	4 1/2	" " " " " " " "	87.30	3	Mein. Hypoth.-Bk.	131.	4	Grnzer Transpakt.	150.00	4	Sellian. B.	87.30	4	" " " " " "	103.45	4
29.	" " " " " "	104.90	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	Banque Ottomane	111.	5	Ind. R.-K. St. A.	170.50	3	Siddi (Mérif). Fr.	50.10	3	" " " " " "	100.55	4
30.	" " " " " "	92.75	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	6	" " " " " "	180.30	3	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	102.	4
31.	Pr. cons. St.-Anl.	103.50	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	5	" " " " " "	134.45	5	Toscan. Central	89.30	3	" " " " " "	101.60	4
32.	" " " " " "	103.50	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	5	" " " " " "	209.5	5	Westein. v. 1879	96.40	3	" " " " " "	100.20	4
33.	" " " " " "	89.85	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	5	" " " " " "	141.	5	v. 1880	88.80	4	" " " " " "	100.20	4
34.	Bad. St.-Obl.	101.30	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	173.	3	Jura. Deman.	103.80	3	" " " " " "	99.80	4
35.	" " " " " "	104.70	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	119.0	3	Guthardbahn	162.70	3	" " " " " "	100.40	4
36.	" " " " " "	104.10	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	135.50	3	Gr. Russ. E.-D. R.	92.20	3	" " " " " "	" " " "	4
37.	" " " " " "	104.35	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	111.9	3	Russ. Südwest Rbl.	102.85	3	" " " " " "	" " " "	4
38.	Bayer.	107.	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	106.90	3	Rykan-Kost.	102.35	3	" " " " " "	" " " "	4
39.	" " " " " "	107.	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	106.90	3	Warsh. Wien.	102.35	3	" " " " " "	" " " "	4
40.	Hamb. St.-Rte.	107.	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	108	5	Volosk. B. Russk.	89.90	4	" " " " " "	" " " "	4
41.	Hessische Obl.	105.	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	137.30	3	Port. K.-B. v. 50c. 39	67.90	4	" " " " " "	108.20	4
42.	Sächsische Rte.	93.75	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	102.50	3	Niedl. Transv. Obl.	103.	3	" " " " " "	98.85	4
43.	Wrtth. Obl. 75-80	104.10	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	46.90	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
44.	" " " " " "	104.15	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
45.	" " " " " "	89.87	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
46.	" " " " " "	89.94	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
47.	Schwed. Obl.	102.60	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
48.	" " " " " "	98.85	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
49.	Schw. Eidg. 89 Fr.	99.75	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
50.	Grwich. G.-A. v. 90	82.30	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4	" " " " " "	107.	4	" " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "	4
51.	" " " " " "	82.30	4 1/2	" " " " " " " "	" " " "	3	" " " " " "	" " " "										

